

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Zeitungs-Geld.

12.000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 280.

Freitag, den 30. October

1891.

Gemüse und Früchte.

P. P.

Von einer bedeutenden

Rheinischen Conserven-Fabrik

wurde mir der

Alleinverkauf

für **Wiesbaden, Hessen-Nassau** und die **Rhein-Provinz** übertragen und bin ich Folge dessen in der Lage (auch ohne vorherige Bestellung)

Gemüse und Früchte

zu **Fabrikpreisen** verkaufen zu können.

Die vorzüglichen Qualitäten dieser **Conserven** bestens empfehlend, stehen **Preislisten** mit Vergnügen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

J. M. Roth Nachfolger,
Kl. Burgstrasse 1.

14598

„Brindisi“.

extra superior ital. Rothwein per Flasche 80 Pf.,
bei 10 Flaschen 75

von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. **Presenius** chemisch untersucht und als echter Naturwein begutachtet.

Auch ärztlicherseits wird dieser Wein blutarmen, magen-, halsleidenden und schwächlichen Personen bestens empfohlen, sowie als Tischwein findet derselbe täglich mehr Anerkennung. 19422

J. C. Bürgener, Weinhandlung,
Seltmannstraße 35.

Verkaufsstellen bei:

Herrn **Heinr. Eifert**, Neugasse 24 hier.
" **Fr. Kilitz**, Taunusstraße 42
" **A. Mosbach**, Delaspeestraße 5 "
" **A. Schüller**, Adlerstraße 12 "
" **J. W. Weber**, Morisstraße 18 "

Rheingauer Aepfel

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

Ausverkauf

von

eleganten Modellen,

sowie trüb gewordener **Damen-Wäsche**,
bestehend in:

Taghemden, Nachthemden, Matinés, Jacken, Röcke,
und Beinkleider.

Julius Heymann,

Langgasse 32. **Ausstattungs-Geschäft**. Langgasse 32.

1944

Ein Sterbethaler zu verk. Näh. **Frauentraße 13, Part.** 20597

Die modernen Kleiderstickereien, in Schnur-, Ketten- und Moosstick oder Soutache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingestellt haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. **Victor'sche Kunstankalt, Webergasse 3. 17831**

Frankfurter Geld-Lotterie.

1 à	100,000 Mk.
1 à	50,000 "
1 à	20,000 "
1 à	10,000 "
1 à	5,000 "
5 à	1,000 "
10 à	500 "
50 à	100 "
100 à	50 "
500 à	20 "
3500 à	10 "

1/1 Loos	5.50 Mk.	10/1	54.50 Mk.
1/2 "	3. — "	10/2	29. — "
1/4 "	1.50 "	10/4	14. — "
1/8 "	1. — "	10/8	6. — "

Liste und Porto 20 Pf.

Ziehung 2. November cr.

Leo Joseph,

Berlin W., Bankgeschäft,
Potsdamer Strasse 71.

Telegramm-Adresse:
Haupttreffer Berlin.

313

Schuhwaaren

gut
und
billig
bei

Gg. Hollingshaus

11. Ellenbogengasse 11. 8116

Krieger- und Militär-Verein.



Diejenigen Kameraden, welche an dem Feld-Gottesdienst und dem Regiments-Appell des **Füs.-Regiments v. Gersdorff** teilnehmen, wollen sich Freitag, den 30. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, pünktlich im Vereinslokale versammeln.

Der Vorstand.

Dunkler Anzug und Hut!
Orden und Vereinsabzeichen!

202

Gewerbeschule.

Dienstag, den 3. November, Abends 8 Uhr, beginnen die praktischen Nachkurse für ältere Lehrlinge und Gehilfen und zwar:
für **Schuhmacher** Zimmer No. 16. Lehrer: Die Herren Schuhmachermeister **Müller** und **Wildehauer Schies**;

„ **Schneider** Zimmer No. 13. Lehrer: Herr Schneidermeister **Strack**;
„ **Tapezire** Zimmer No. 11. Lehrer: Herr Tapezire Meister;
„ **Schreiner** Zimmer No. 10. Lehrer: Herr Möbelzeichner u. Schreiner **Leicher**;

„ **Schlosser** Souterrain Erweiterungsbau. Lehrer: Herr Schlossermeister **Schmidt**;

„ **Gärtner** Zimmer No. 4. Lehrer: Herr Zeichenlehrer **Bouffier**;
„ **Holzschneider** Souterrain Erweiterungsbau. Lehrer: Herr Wildhauer **Krebs**.

Anmeldungen und nähere Auskunft auf dem Bureau des Gewerbevereins.

Der Vorstand des Lokalgewerbevereins:
Ch. Gaab.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Meil**, Hellmündstraße 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich!

278

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, graue und braune gefertigt, alle Korb-Verarbeiten ausgeführt. Strohmatten in allen Größen (auch nach Maß) gewoben. Rohrsteige gut und billig geflochten. **Wurstenwaaren** sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn **Kaufmann Enders, Michaelsberg 32**, oder per Postkarte zu machen.

187

Prima feilgekaufter neue **Stoffsche** in der Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt.

Frau Ehrhardt.

Unser

Placat-Fahrplan.

Die Abgangs- und Ankunftszeiten der hier mündenden Eisenbahnen, sowie der Dampfstraßenbahn enthaltend, ist erschienen und zu

50 Pf. das Stück

käuflich.

Derselbe eignet sich besonders für Hotels, fremden-Pensionen, Gastwirthschaften und dgl. Lokale.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“,
Langgasse 27.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Werkstätte nebst Sargmagazin von **Petersstraße 16** nach

Petersstraße 35

verlegt habe und bitte, das bisherige Wohlwollen mir auch dahin folgen zu lassen.

Ferner liefere ich alle Arten Holz- und Metallsärge nebst Ausstattung derselben zu den bekannten billigen Preisen. 18623

Achtungsvoll

Heinrich Becker, Schreiner.

Franz Joseph Willms, Mainz, Reichhofstr. 1,

empfiehlt sein großes Lager in la deutschen, franz., engl. und amerik. Werkzeugen für Küfer, Sattler, Spengler, Schreiner, Tapezire, Wagner, Zimmerleute etc. etc. NB. Bei Anträgen oder Bestellungen bitte die Firma **Franz Jos. Willms** anzuschreiben.

Für Hoch-Dehrlinge passend!

Sechs neue **Jacken** und **Mägen** billig zu verkaufen. Näh. **Nicolastraße 24, 4 Tr.**

Seiden-Bazar S. Mathias,

17. Langgasse 17.

Telephon 112.

Gloria-Velveteen!

(Englisches Fabrikat.)

Das Solideste im Tragen!

Billiger und schöner

als jedes deutsche Fabrikat!

20579

Concurs-Ausverkauf von Gold-, Silber- und sonstigen Werthachen.

Im Laden des Juweliers Fr. Grieser, Neugasse 16
(Ecke Neu- und Al. Kirchgasse), findet zu bedeutend er-
mächtigten Preisen für Rechnung der Concursmasse
Grieser gänzlicher Ausverkauf statt. 406

Der Concurs-Verwalter.

Rechtsanwalt

Dr. Romeiss.

Flanell-Blousen,

prachtvolle Neuheiten in grossartigem Farbensortiment,
empfiehlt billigst.

Ludwig Hess,

Webergasse 4. 20749



Weder, Schwarzwälder und
Küchen-Uhren

empfiehlt

E. Bücking, Uhrmacher, Goldgasse 20.

Billigste Preise und mehrjährige Garantie.

17031



Grosser vollständiger
Schuhwaaren-Ausverkauf.



Wegen Aufgabe meines Geschäfts Sänergasse 10 wird sämt-
licher Vorrath Schuhwaaren, von den gewöhnlichen bis zu den
feinsten, zu und unter Fabrikpreisen abgegeben.

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager,
Sänergasse 10.

Auch wird das Lager en bloc verkauft.

Brumata-Leim

zur Vertilgung des Prossspanners, nach sehr bewährter Vorschrift
bereitet, empfiehlt die Droguerie von 20572

Louis Schild, Langgasse 3.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,
Rheinstrasse 15. vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung.
Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Ausverkauf

von

Unterröcken

in Seide, Atlas und Velour

wegen Aufgabe des Artikels zu sehr billigem
Preise bei 20744

Ad. Lange, Langgasse 16,
Wäsche-Geschäft.

Allerseeelen-Fest.

Wachsb Blumen zu 8, 10 und 12 Pf., zum Garniren der Kränze,
Stiften u. s. w., für Wiederverkäufer billiger. Platterstrasse 4, Part. 20587

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

1695

Bettvorlagen

in Velour, Tapestry etc.

von den billigsten bis zu den besten Sorten empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung,

19661

46. Kirchgasse 46.

Teppiche, Tapeten, Möbelstoffe

empfehlen in

grösster Auswahl

bei billigen Preisen

20140

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 10.

Portieren, 3 1/2 Mtr. lang, per Paar 10 Mk.

Tisch- und Bett-
Decken.

Angora- u. Ziegen-
Felle.

Eisenglanzwichse für Defen

von Bernh. Töpfer in Lingenfeld

vorrätig in der Droguerie

17307

Ed. Brecher,

12. Neugasse 12.

Ball- und Gesellschafts-Schuhe in grösster Auswahl.

Das Schuhwaaren-Lager

von

Langgasse 24

Heinrich Hess

Langgasse 24

empfiehlt:

Feine und bessere
Schuhwaaren
jeder Art
für
Herren, Damen
und
Kinder.

Alle
Neuheiten
der Saison.

Versandt nach aus-
wärts franco.

Bei Bestellung genügt
die Einsendung eines
getragenen Stiefels.

Streng reelle
und
billigste Bedienung.

Niederlage

der

besten Fabrikate
Deutschlands,
Englands
und
Frankreichs.

Für sämtliche bei
mir gekaufte
Schuhwaaren
leiste ich die weit-
gehendste Garantie.

20677

Reparaturen prompt und billigst.

Zur Beachtung!

Jeden Tag frisch die berühmten **Lange-Fastenbretzeln** aus der
Bäckerei von **Joh. Schwarz**, Römerberg 27; auch zu beziehen durch
den Rathsfeller-Bretzelträger. 19768

Geräucherter Lachs

eingetroffen.

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

P. T.

Hierdurch zeigen wir ergebenst den

Eingang

sämmtlicher Neuheiten

für die Herbst- und Winter-Saison

in reicher Auswahl an und empfehlen solche bei bekannt **prima**
Qualitäten zu billigsten Preisen.

Lotz, Soherr & Cie. Nachfolger,
Ecke Grosse und Kleine Burgstrasse.

**Kurz-, Weiss-, Woll-, Fantasie-,
Pelz-Waaren, Tricotagen.**

Kinder-Confection.

Neuheiten

in:

Kleidchen,
Kinder-Mäntel,
Kinder-Hütchen,
Knaben-Anzüge,
Tricot-Taillen,
Flanell-Blousen,
Unterröcke.

Neuheiten

in:

Theater-Shawls,
Theatercapotten,
Theater-Tücher,
Handschuhe,
Cravatten,
Korsetts,
Tapisserie-Artikel.

20717

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,**Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.****60/65 Ctm. Futter für Mäntel, gestreift und carrirt.****60 „ Steppfutter, schwarz und farbig.**

20783

Neu! Neu! Neu!

Habe neben meinem früheren **50-Pf.-Special-Geschäft** um die Hälfte meines großen Ladenraumes für größere und bessere Artikel eingerichtet und halte nun stets das Neueste und Preiswertheste in nachstehenden Artikeln auf Lager, als: Galanterie-, Bijouterie-, Spiel- und Lederwaaren, sowie Wirthschafts-, Küchen- und Haushaltungs-Gegenstände.

Passende Gelegenheits-Geschenke, als: Kaffee-, Bier-, Wein- und Liqueur-Service, Wasch-Garnituren, Toiletten-Gimer, Arbeitskörbe, Marktkörbe in allen Preislagen, Reisekoffer, sämtliche Bürstenwaaren, sowie alle Holzschneidereien empfiehlt Alles in größter Auswahl

20532

Philipp Marx,**10. Ellenbogengasse 10.****Conservatorium für Musik****zu Wiesbaden
(Rheinstrasse 54).****Erste Vortrags-Uebung****im Saale des Instituts
heute Freitag, den 30. Oct., Abends 7 Uhr.****Programm.**

1. Divertissement à l'hongroise Schubert.
2. Arie der Susanna (aus Figaro) Mozart.
3. Stücke für Clavier.
Abends | Schumann.
Warum? |
Capriccio in E-moll Mendelssohn.
4. Legende op. 17 für Violine und Streich-
orchester Wieniawsky.
5. Recitativ und Arie d. Rigoletto Verdi.
6. Eine kleine Nachtmusik (Köch. Verz. 525)
für Streichorchester Mozart.

Eintrittskarten versendet auf schriftliche Gesuche kostenlos
Der Director **Albert Fuchs.**

Schülerinnen und Schülern des Institutes steht der
Besuch der Vortrags-Uebungen gegen Vorweisung der
Legitimationskarte frei. 20799

Canape, Betten, Kleiderschränke,
werden billig abgegeben Friedrichstraße 23, 1. Stod.

Kartoffeln.

Da die Qualität der von mir gelieferten **Magnum bonum**
allgemeine Zufriedenheit erregte, war ich gezwungen, nochmals eine
Ladung derselben kommen zu lassen, wovon noch einen Theil, und zwar
zum alten Preise, abgeben kann.

Jean Marquart, Moritzstraße 16, 6stl.**2. Webergasse 2. J. Bacharach, Hotel Zais.**

empfiehlt

schwarze und farbige Seidenstoffe

in besten Qualitäten besonders preiswerth.

Für die.

Ball- und Gesellschafts-Saison

empfehle

reinseidene Surahs,52 Cm. breit, prachtvolle Qualität in allen Farben per Meter
Mk. 2.80.**Reinseidene Crepes de chinos,**60 Cm. breit, besonders schwere und dichte Qualität per Meter
Mk. 3.50.**Reinseidene Shanghai,**

10 Cm. breit, in allen Farben per Meter Mk. 3.

Merveilleux samoi

in allen Farben per Meter Mk. 1.50.

20761

Lampen. Lampen. Lampen.

Tischlampen mit Rundbrenner, Schirm oder Kugel von Mk. 1.50 an,
bis zu den feinsten, ferner (Guss-Einsatz-Lampen) " " 2.50 "

Wandlampen in verschiedenen Sorten, nur gute Qualität, offerirt zu
besonders billigen Preisen

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34,
(Inh.: J. F. Führer.) am Mauritiusplatz.

Alle Lampentheile auch einzeln billigt.

20345

Für Diebhaber antiker Möbel.

Ein Speisetisch f. 42 Personen, Eichen, weiß lackirt, verfilbert; ebenso
1 Schmuckstisch, 2 Säulen, 24 ebensolche Solonstühle, gepolstert, m. rothem
Atlas überzogen und 1 Arbeitsstuhl. Zu erst. im Tagbl.-Verl. 20740

CHOCOLADE
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN.

täglich in der
Anerkennung

Rein Cacao
und
Zucker.

!!Deutsche Industrie!!

Rein Cacao
und
Zucker.

Für den grösseren Konsum empfehlen besonderer
Beachtung:

Extr. Van.-Choc. Nr. 3a. blau Pap. à ½ Ko. M. 2,—
do. do. do. " 6a. orange " " " 1,60
Fein do. do. " 8a. grün " " " 1,20
do. do. do. " 9a. Kais. rot. " " " 1,—
Speise-Choc. zum Rohessen in kleinen Tafeln und
Packet: 50, 75, 100 und 125 Pf.
Haushaltungs-Choc. m. Van. in Kistchen v. 6 Pfd.
à Kistchen M. 5,50, à ½ Ko. M. 1,00.
Krümel-Choc. m. Van. à ½ Ko. M. 1,60, 1,20, 1,00.
Puder-Chocolade ohne Van. (auch Cacao mit Zucker
genannt) à ½ Ko. 120 Pf. (Dr. & S) 18

Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kennt-
lichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-,
Delicatess-, Drogen- und Special-Geschäften.

CHOCOLADE
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN.

erfreut
sich allge-
meiner Beliebtheit.

The Continental Bodega Company.

Aeltestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branche.

Rother Portwein	per Flasche Mk.	2,35
Weisser	"	2,70
Sherry	"	2,35
Madeira	"	3,10
Marsala, fein, alt	"	2,35
Malaga	"	2,70
Tarragona	"	2,—
Französischer Champagner	"	5,—
do. (Dry England)	"	6,50

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5.% Rabatt.

Alleinige Niederlage zu **Original-Preisen** bei 13952

Georg Bücher Nachfolger,

Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 18

Man verlange

in allen Geschäften, welche mit
Kaffee und Kaffee-Surrogaten
handeln. **Weber's** 5 Pfennig
Kaffee-Zusatz in Portionsstücken,
denn dieser ist das angenehmste
und sparsamste Kaffee-Erfrischmittel,
welches existiert. 446

Engros-Niederlage
in Frankfurt a. M.,
Sermesweg No. 4, bei
Otto E. Weber.

Men! Issleib's Men!
Pfeffermünz-Caramellen

dürfen in keinem Hause fehlen. Bewährt bei jedem kranken Magen. Bei
Appetitlosigkeit, Uebelkeit und Magenweh unschätzbar.

Nicht in Packeten à 25 Pf. bei

Hch. Eifert, Neugasse 24,

Adolf Wirth, Rheinstraße, Ecke Kirchgasse.

19438

Corned beef,

beste Marke, im Ausschnitt per Pfd. Mk. 1.—.

J. Rapp, Goldgasse 2.

20819

La Tafelbutter

in 8-Pfund-Kistchen à Pfd. Mk. 1,20 versendet die Domäne
Moritzbrunn bei Adelschlag, Bayern.

Feine Tafelbirnen und Kochobst **Mainzerstraße 10.**

Frische Schellfische

eintreffend.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

20802

Lebendfrische Egm. Schellfische

(große), feinsten Secht, 1a fetten Cablian, Schollen per Pfund
von 30 Pf. an (Eispäckung) heute früh eintreffend.

Jac. Kunz, Ecke Meid- und Helenestraße.

20816



Schellfische,

frische Sendung, zum billigsten Preis jeden Freitag
empfiehlt **A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Adelsheidstr.**

18896

Apfel u. Kochbirnen z. allerbilligsten Preise Möhringstr. 10.

20771

Wiesenbirnen, gepflügte, Rumpl 35 Pf. Nerostraße 44.

20386

Zwetschen 100 Stück 25 Pf. Schwalbacherstraße 71.

800—1000 Centner feinste Speisefartoffeln

verschiedener Sorten

habe im Auftrage zu Marktpreisen zu verkaufen
und gebe solche auch in kleinen Quantitäten ab.
Mit Proben stehe zu Diensten.

20033

G. Fischer Wwe.,
Milchhandlung,
27. Walramstraße 27.

Bestellungen auf die so beliebten

„Rio Frio“, feinste Pellkartoffeln,
werden entgegen ge-
nommen und bestens
besorgt.

20225

Julius Praetorius, Kirchgasse 26.

Alle Sorten Kartoffeln, neues Sauerkraut 9 Pf., Salz- u. Ginge-
gurken 3 und 4 Pf., Vollharinge 8 Pf., Zwiebeln 7 Pf., fr. Land-Gier
7 Pf. Metzgergasse 37.

20757

Kartoffeln.

Prima gelbe Pfälzer Sandkartoffeln laden wieder einen Wagon
aus. Bestellungen und Proben bei

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Sandkartoffeln 32 Pf., Sauerkraut 9 Pf., Heringe 8 Pf.,
Zwiebeln 8 Pf., Eier 6 Pf., Apfel 8 Pf., Lampen-Gelinder 6 Pf., Bänd-
hölzer (schwed.) Badet 12 Pf., Schwefelhölzer 10 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Oberpfälzer blane Sandkartoffeln,
sehr mehlig, per Centner 4 Mk. 15 Pf. Bestellungen und Proben bei
Scheurer, auf dem Markt, Eingang des Kirchenwegs.

Alle Sorten Kartoffeln
werden in jedem Quantum geliefert für den Winterbedarf
Metzgergasse 37.

20756



Die billigste u. reellste Bezugsquelle

aller Arten

neuer Möbel, Betten,
Spiegel, Polster-Waaren,
sowie ganzer

Ausstattungen für Brautleute

ist anerkannt im Möbelgeschäft von

Phil. Lauth, Marktstraße 12.

Transport frei. 18006

M. Frorath, Kirchgasse 2c,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in

Kohlenkästen mit und ohne Deckel,
Ofenröhren, Kohleneimern und -Füllern,
Ofenvorhängen, Feuergeräthständen,
Feuergeräthen, Verdampfschalen etc. 18265



Enthaarungs-Pulver

von G. C. Brüning, Frankfurt a. M.

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel,
giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste
Haut nicht an und ist deshalb Damen
besonders zu empfehlen. Wirkung sofort
und vollständig. Es ist das einzige
Mittel, welches ärztlich empfoh-
len, von der Medicinal-Behörde
in St. Petersburg zur Einfuhr
nach Russland zugelassen wird

und bei der Welt-Ausstellung in Antwerpen im
dortigen Musée commercial de l'Institut supé-
rieur de Commerce Aufnahme und ehrenvolle
Anerkennung gefunden. Preis per Dose Mk. 2,
Pinzel 25 Pf. Niederlage in Wiesbaden bei
Dr. H. Kurz, Löwen-Apothek, Langgasse 31. 178

Gummi-Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 391
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Pariser Gummi-Artikel.

Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 16487

Ein ausgezeichnetes und schnell wirkendes
Mittel bei Husten, Keuchhusten und
Häntarrh, sowie damit verwandter
Halsleiden.

Dr. H. Oppermann's
Magnesia-Bonbons.

Aecht
in Blechdosen
à 1,20 Mk
nur in der
Germania-Drogerie,
Marktstrasse 23. 14156

Feinst. Medicinal-Leberthran

zum Einnehmen. 20009
Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Süßrahmbutter, frische Landbutter, prima frische Eier, reinen
Bienenhonig empfiehlt billigst die
Butter- und Eier-Handlung Michelsberg 23.

Äpfel.

Mortgasse 50, Hinterh. Keller, sind von Morgens 9 bis Abends
5 Uhr feine und gewöhnliche Äpfel centnerweise zu haben. 19904

Amerikanische Ofen neuester Construction,
schwarz, vernickelt u. mit Majolika-Einlagen,
Kamine mit amerikan. Einsatz in reicher
Ausstattung,

amerik. Einsätze zu Porzellanöfen,
Regulir-Füllöfen, Ovaleöfen, Kochöfen etc.
transportable Kochherde bewährter Qualität,
empfiehlt in größter Auswahl 17737

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Bert:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
30. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Bese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung. 9751

Th. Schweissguth,

Nerostraße 17,

Kohlen- und Brennholz-Handlung,

empfiehlt zum bevorstehenden Winterbedarf:

Ofen- und Herdkohlen,
gewaschene Rußkohlen,
Kohlseider Anthracit-
und

Glamm-Würfellohlen,
engl. Anthracit-Würfel-
kohlen,

Steinkohlen und Braun-
kohl-Briquettes,

Sämmtliche Kohlen sind von den bestrenommierten Bechen
und liefere ich dieselben zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von ganzen Wagonladungen sind die Preise
bedeutend ermäßigt.

Gest. Aufträge werden in meinem Comptoir, Nerostraße 17,
und auf meinem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegen
genommen. 62271

Kohlen,

sämmtliche Sorten von den besten Bechen in nur
1a Qualitäten,

Buchen- u. Kiefern-Holz etc.

empfiehlt billigst 16743

W. A. Schmidt,

Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-
Handlung,

verlängerte Nicolaistraße, Moritzstraße 13.

Abfallholz (Kiefern),
wieder vorrätig und empfiehlt zur gest. Abnahme
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17. 11969

Zimmerpauce farrenweise. Best. b. L. Hutter, Kirchg. 40. 20212

Schwarten, für Geländer etc., nach jeder Länge zu-
geschnitten, liefert billigst
W. Gail Wwe. 20866

Schöne tragbare Obstbäume jeder Art (Pyramiden und Hoch-
stämme) hat preiswerth abzugeben

J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner,
3. Große Burgstraße 3. 18844

In meinem

Ausverkauf

sind noch vorrätig:

Grosse Auswahl von Herbst- und Winter-Kleider-Stoffen.

„ „ „ schwarzen Cachemirs und Fantasie-Stoffen.

„ „ „ schwarzen und farbigen Seiden-Stoffen.
Mantel-Stoffen jeder Art.

„ „ „ hellfarbigen Gesellschafts-Stoffen.

„ „ „ Tüllen und Ball-Stoffen jeder Art.

„ „ „ Sammeten, Plüsch u. anderen Besätzen.

„ „ „ Passementerereien und Spitzen.

Ferner:

Eine grössere Anzahl v. Herbst- und Winter-Jaquetts von Mk. 5 an.

„ „ „ „ langen und halblangen Winter-Mänteln.

„ „ „ „ Costümen und Morgen-Kleidern.

„ „ „ „ Blousen und Tricot-Tailen.

„ „ „ „ Unterröcken.

Sämmtliche Artikel sind von nur besten Qualitäten und werden

weit unter dem Fabrikations-Werthe

abgegeben.

Benedict Straus,

Webergasse 21.



Meine Geschäftslokalitäten sind für sofort oder später zu vermieten.



18752

Neubau Bärenstraße 2 Entresol und 1. Stock mit Zubehör

per 1. October oder später zu vermieten.

18558

Arnold Berger.

Langgasse 9

sind die seither zum Betriebe des Eisenwaarengeschäfts benutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei

18607

J. Kimmel, Adelsheidstraße 56.

Neugasse 9 ist der seitherige

Bazar-Laden

mit Ladenzimmer auf 1. April 1892 zu vermieten.

20224

A. H. Linnenkohl.

Schillerplatz 1 großer Laden mit Saal zu vermieten.

20658

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist der Laden, welcher sich auch sehr gut als Bureau eignet, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24.

6563

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei Ph. Weil.

18059

Drei große Läden, darunter ein Gladen, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei

16104

C. Wolf, Louisenplatz 7.

Gladen Bleichstraße 27 mit Wohnung sofort zu vermieten. 20790

Laden, groß, mit 2 anstehenden Zimmern zum 1. April 1892 zu vermieten Gr. Burgstraße 6. F. Kneipp.

20401

Laden, Delaspestraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 2044

Laden, mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten Haulbrunnenstraße 12.

18907

Neubau Carl Schramm, Ede der Friedrich- und Schwalbacherstraße,

sind per 1. Januar 1892

- 1 Gladen mit Ladenzimmer,
- 2 Läden in der Friedrichstraße,
- 2 Läden in der Schwalbacherstraße, mit je einem Ladenzimmer,

zu vermieten.

Näh. daselbst, im Metzger-Laden.

18880

Der Gladen Goldgasse 8,

seiner Lage nach für Metzger, Geflügelhändler oder jedes andere Geschäft passend, kann sofort oder auch später vermietet werden, der Laden wird dann zuvor dem Geschäft entsprechend umgebaut und renoviert.

20683

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9.

18068

Laden mit 2 Etern Kirchgasse 2 per 1. Januar event. auch früher zu vermieten. Näh. Morisstraße 15, Part.

20634

Laden, mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten. Näh. bei H. Bern, Canditor, Kirchgasse 48.

18143

Die Ede der Kirchgasse und Louisenstraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder per 1. Januar zu verm. Näh. Morisstr. 15 bei Rath. 12888

Seller Laden

per April 1892 zu vermieten Langgasse 5.

19064

In unserem Neubau Langgasse, Ede der Bärenstraße, ist per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

16696

J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Laden

des Juweliers Grieser ist vom 1. Januar ab zu vermieten. Näh. im Metzgerladen Neugasse 16.

20010

Ede Neugasse u. Friedrichstraße ist pro 1. Januar oder April 1892 ein neu hergerichteter sehr großer Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

19447

M. J. Löwenthal.

Zu Neubau Ede Steingasse und Schachtstraße ist auf 1. Jan. 1892 oder früher ein großer Laden mit Wohnung u. sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche u. zu vermieten.

18894

Louis Roth Wwe., Römerberg 19.

Ein Metzgerladen mit sämmtlichem Inventar zu vermieten Taunusstraße 55.

20201

In meinem Hause Webergasse 21 zu vermieten:

1. der große Laden im Erdgeschoss;
2. Geschäftslotal im 1. Stock nebst 4 Nebenräumen, die auch als Wohnung zu benutzen sind, und Manjarden.

17818

Benedict Straus.

Ein Laden

(event. mit Entresol) in dem Neubau Ede der Taunus- und Geisbergstraße per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei

20660

Hch. Haas, Webergasse 23, 1.

An der Wilhelmstrasse ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm.

14350

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Große helle Geschäftsräume

zu vermieten Friedrichstraße 12.

20744

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm.

16498

Frankestraße 11 eine fl. Werkstätte zu verm. Näh. 2 St.

20283

Manritiusplatz 3 fl. Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Zollinger.

14960

Das seit 7 Jahren als Kaffee- und Thee-Magazin Nicolassstraße 12 (zur Rheimbahn) ist vom 15. Dez. an zu verm. Nicolassstr. 12, 2.

20696

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 63, Ede der Schierkeimerstraße, ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.

17885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 9 Zimmern (können aber auch getheilt werden zu 4 und 5 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

16102

Adolphsallee 31, B., Wohnung von 8 Zimmern, Zubehör, Wegzugs halber sehr billig vom 15. November an abzugeben. Beschäftigung jederzeit.

12750

Sammehstraße 4 Herrschaftswohnung, auch ein ganzes Haus von 13 Zimmern mit Garten auf gleich oder später zu verm.

12750

Leberberg 12, Villa „Austria“, nahe beim Kurhaus, hochgeleg. herrsch. Wohnung von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit herrlicher Aussicht, Fremden- u. Badezimmer u. sonst. Zubehör zu verm.

20406

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftslotal geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst.

20318

Rheinstraße 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part.

16725

Taunusstraße 20 ist der 2. Stock, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Gladen.

19194

Morisstraße 60 (Neubau) sind per 1. April 1892 Wohnungen von 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Erker, nebst Zubehör zu verm.

20169

Diese Räume können auch zu Wohnungen von 3 u. 4 Zimm. geth. werd. Auch ist das 1. Laden m. Wohn., welcher sich auch für Comptoir od. Bureau eignet, zu vermieten. Lagerräume können dazu gegeben werden. Näheres Görlingstraße 34, B.

20169

Günstige Gelegenheit für eine Pension.

In der **Wilhelmstraße** ist die bisher von **Hrn. Dr. Walther** bewohnte 2. Etage, bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Hälfte der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großer Küche und Zubehör, zusammen 16 Zimmer, wovon 9 nach der **Wilhelmstraße** gelegen, Küche, Mansarden u., per 1. April 1892 zu vermieten.

Näheres bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 19949

Wohnungen von 7 Zimmern.

Abeggstraße 2, Leberberg, Neubau, Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör, auch getheilt, billig zu verm. 19780

Botheimerstraße 8 eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u., Gartenbenutzung, für April zu verm. Näh. Part. 19457

Ecke der Goethestraße u. Moritzstraße 56 ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 6. 16898

Nicolasstraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Bad, u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 16687

Nicolasstraße 21 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, B. 18892

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 38 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, 2. Etage. 12702

Schlichterstraße 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 3 Tr. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20427

Waldmühlstraße 3, Villa, 7 Zimmer, Bad, m. Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unterf. Sou terrain, Mithen. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Waldramstraße 31, Part. 14885

Waldmühlstraße 35, in fein. Landhause, schöne Wohnung, bestehend aus 7 hellen Zimmern, 1 Küche mit Speisek. und reichl. Zubehör, sowie Gartenbenutzung preiswürdig für gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 13581

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die zweite Etage, sieben Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 20404

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 19627

Wohnungen von 6 Zimmern.

Blumenstraße 4,

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 12052

Goethestraße 1b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolphsallee, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11945

Humboldtstr. 3, Bad, 3 Manf. u., Gartenbenutzung, zu verm. 18963

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Isenauerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bad, Cabinet, Kohlenaufzug, f. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten), per 1. Jan. Näh. das. im 2. St. von 2—3 Uhr Nachm. 18327

Louisenplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, bestehend aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16166

Parfstraße 9a sind hochgelegene Wohnungen à 8—10 Zimmer u., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7878

Merothal, Franz-Albstraße 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Hellmuthstraße 56, 1. 12000

Philippstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst rechts ober Philippstraße 37 bei **Maurer**. 19218

Rheinstraße 76, 2. St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. Anz. jeden Nachmittag zwischen 2—5 Uhr. 19782

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör u. preiswerth zu vermieten. 16850

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 2 Tr. h., ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, insbesondere sehr schön. Balkon, auf 1. November zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Rechtsanwalt **Dr. Alberti**, Kirchgasse 49. 17127

Adelheidstraße 35 ist eine Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. 19984

Adelheidstraße 45 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Speisek., 2 Mansarden, gleich oder später zu v. Anz. 11—1. 19778

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5—6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolphsallee 35, 3 Tr., ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, neu hergestellt, auf gleich oder später billig z. v. 20198

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19466

Albrechtstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12782

Emserstraße 38 ist eine Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör u. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Keller mit zu vermieten, oder auch allein mit Nebenraum. Näheres Kochbrunnenplatz 1. 14554

Emserstraße 49, 3. Et., herrlich gelegene Wohnung, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 1 verschlossener Balkon, Küche, Mansarden, Keller und sonst. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. No. 47, Part. 13109

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung wegen Verletzung per 15. Nov. zu verm. 19490

Frauenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabfluss) sogleich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Goethestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10912

Goethestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich zu verm. Näh. Part. links. 20497

Goethestraße 34 eine sch. Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör, zum 1. Januar oder später zu verm. Jährlicher Mietpreis 1150 M. 18994

Landhaus Grubweg 14, Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Frontspitze und 4 schöne Mansarden nebst großem Balkon, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **J. Meier**, Raumsstraße 18. 17879

Hellmuthstraße 21 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. 19211

Jahnstraße 15, 2. St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10 Uhr an. Näh. Rheinstraße 76, Part. 19700

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5—6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Schlossmeister **L. Weyer**.

Parfstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und n. Garten sofort oder später zu vermieten. 14620

Kirchgasse 49. Die von Herrn **S. Blumenthal** innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12663

Merothal 51,

in Villa "Sanitas", ist die 1. (Bel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 18110

Merothal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör mit oder ohne Frontspitze, zu vermieten. 16678

Nicolasstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Nicolaisstraße 8, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später. 19462

Dranienstraße 31 elegante Wohnung, 2 Tr. h., mit Balkon, 5 große Zimmer und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 19732

Philippstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Manfarge, Balkon, herrliche Aussicht, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 18893

Rheinbahnstraße 4 ist die Bel-Etage, eine schöne Wohnung, Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October oder später anderweit zu verm. Einzuweichen von 11—1 und 4—6 Uhr. 17205

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18584

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Schlichterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192

Schützenhofstraße 11

Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 16767

In meinem Neubau verlängerte Bleichstraße sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. D. Napp, Walramstraße 12. 20617

Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. Januar billig zu vermieten Große Burgstraße 13, 2.

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6. 20649

Fünf Zimmer, Küche und Kachelkeller in feinsten gesunder Lage an eine Dame oder Herrn billig zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 19936

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, Kammern etc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Mietpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag. *

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 42 ist das Parterre, enth. 4 Zimmer, zu verm. 19617

Bachmeyerstraße 4, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 27, Part. 19043

Delaspeystraße Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 11731

Dohmeierstraße 14 ist die neu hergerichtete Bel-Et.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 19460

Emmerstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819

In der Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Garten, und ein geräumiger Souterrains-Raum, zum Lagerplatz etc. geeignet, auf 1. Jan. 1892 für 625 Mk. jährl. zu verm. Näh. bei Dr. Rob. v. Malapert, Hartingstr. 4. 19454

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage (feine Wohnung), bestehend aus Salon, großem Schlafzimmer mit Badeeinrichtung, Wohn- und Vorplatzzimmer, Keller und Manfarge etc., an eine ruhige Familie per 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 20403

Karlstraße 31 ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör, bequem eingerichtet, Kohlenaufzug etc., zu vermieten. Näh. Part. 11991

Louisenstraße 14, Hinterb. 2 St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 18378

Mainzerstraße 70 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 11, Part. 14243

Moritzstraße 23 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 700 Mk. per Jahr plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig per 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Part. oder Elisabethenstraße 6, Part. 17956

Moritzstraße 50 elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzuweichen von 11 bis 12 Uhr Vorm. 19943

Dranienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör und der 5. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. daselbst. 19185

Philippstraße 23, Bel-Et., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. Januar zu verm. Anzuweichen von 3—4 Uhr. 20008

Platterstraße 42, Neubau 2. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13675

Rheinstraße 89, 3 St., 4 u. 3 Zim. m. Balkon u. Zubeh. z. v. 17369

Schwalbacherstraße 43 schöne sep. Wohnung, 4 große Zimm. u. alles Zubehör, per sofort zu vermieten. 3864

Wendrichstraße 5, Hinterhaus, Mansard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. im Laden. 19747

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 16188

Wegzugs halber Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten; eignet sich sehr gut zum Möblierungsvermiethen und können gleich Pensionäre mit übernommen werden. Offerten unter L. E. 4000 postlagernd.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb., Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. 12019

Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19450

Bleichstraße 14, 2. St., drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 15681

Dohmeierstraße 50 eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 Mk. 18602

Elisabethenstraße 5, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Glasabschluß) zu vermieten. 19950

Friedrichstraße 14, 1 St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 19942

Geisbergstraße 13, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12 bei Ernst Kneisel. 17617

Hellmündstraße 43 ist eine schöne Wohnung in der Bel-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 9605

Hermannstraße 13, 3 St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 19812

Moritzstraße 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Dachkammer auf gleich zu vermieten. 19711

Dranienstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19771

Philippstraße 41 abgeschlossene Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 19064

Philippstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291

Rheinstraße 8 sind 3 sehr große elegante Zimmer in der Bel-Etage mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 20402

Röderallee 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19534

Röderstraße 31 sind 3 Zimmer, Manfarge und Zubehör sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten. 19424

Schillerweg 13 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. Januar zu verm. 20637

Schillerplatz 2 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder Jan. zu verm. Näh. Friedrichstr. 44 bei Herrn Vahler. 19518

Schulberg 15, Hinterhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19235

Schwalbacherstraße 28 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. 17830

Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zim. sofort od. später zu verm. 19276

Spiegelgasse 3 3 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 20453

Steingasse 31 ist im Vorderhaus 1 St. h. eine Wohnung von 3 Zimm., einer Küche, mit oder ohne Manfarge und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 18898

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zimm. m. Zubeh., a. Oct. zu v. 16130

Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 12911

Walramstraße 12 eine schöne Wohnung von 3 geräumigen großen Zimmern nebst Küche und Manfarge auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20667

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im 1. Stock auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. N. L. 19497

Wendrichstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 20425

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 3—4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 13252

In meinem Neubau, Moritzstraße 60, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei Jacob Becker, Göttestraße 34, Part. 18676

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227

Elisabethenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 240 Mk., an kleine Familie zu vermieten. 20625

Feldstraße 17 zwei Logis im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche, Keller, abgeschlossen, auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderh. Part. 19157

Selenenstraße 3, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. an eine kl. Familie z. v. Näh. daselbst bei Bickel. 19712

Hellmündstraße 29, Vorderhaus, ist ein schönes Logis von 2 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zubehör zum 1. Januar 1892 zu vermieten. Näheres im Laden. 18910

Karlstraße 23 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. November zu vermieten. 20004

Rehgergasse 30, 1 Tr., 2 Stuben u. Küche sofort od. 1. Jan. zu verm. 14747
Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., z. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747
Röderstraße 17 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15509
Römerberg 23 ist eine Wohnung im Vorderhaus von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20398
Schachtstraße 9b zwei Zimmer und Küche mit Abfluß auf gleich oder später zu vermieten. 20468
Schlachthausstraße 2a, im Seitenbau, zwei Zimmer, Küche u. Keller nebst Stallung per Januar zu vermieten. 19087
Schwalbacherstraße 45a, 1. Etage rechts, Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 14232
Walramstraße 28 alleinige Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im Hinterhaus, sowie ein leeres oder möbliertes Zimmer im Vorderhaus, mit sep. Eingang, Parterre, gleich oder später zu verm. 20611
Abgechl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1. Etage, mit Keller, zu vermieten Kirchgasse 9, 1. 18885
Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669
Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, sofort zu verm. Walramstraße 20. 20266

Wohnungen von 1 Zimmer.

Römerberg 12 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder 1. November zu vermieten. 20182

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 15 Dachlogis zu vermieten. 20216
Adlerstraße 65 ist eine fl. Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. Jan. zu vermieten. 18886
Verl. Bleichstraße, Neubau 1, eine Parterre-Wohnung (eventuell auch als Laden eingerichtet) preiswerth zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 47. 19717
Gr. Burgstraße 16 ist die 3. Etage per 1. April 1892 zu verm. Näheres bei C. Acker. 19709
Dohheimerstraße 17 fl. Dachlogis zu vermieten. 19737
Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19332

Aug. Herrmann.

Emserstraße 6 kleine Wohnung, Seitenbau Part., zu vermieten. 20438
Gauldrunnenstraße 12 kleine Mansard-Wohnung sofort zu vermieten. 19761
Feldstraße 15 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 19516
Hochstraße 30 eine kleine Wohnung zu vermieten. 20008
Kirchgasse 36 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 20272

Villa „Austria“, Leberberg 12, nächst dem Antheus, hohelieg. herrsch. Wohnung zu verm. (evtl. auch möblirt). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht. 20405
Kroßstraße 13 ist eine Mansard-Wohnung sogl. zu vermieten. 18218

Marktstraße 9b (Schweizerhaus) ist eine freundliche Wohnung von mehreren Zimmern Abreise halber zu äußerst billigen Preisen an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst, 2. Stock Vorderb. 17368

Römerberg 23, 1 St. l., Wohnung sof. zu verm. Näh. daselbst. 19511
Schulberg 2 ein freundliches Dachlogis an brave Leute auf gleich zu vermieten. 20015
Tannusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19247
Walzmühlstraße 4 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 20731
Walzmühlstraße 20, 1. kleine und große Wohnungen zu verm. 20256
Webergasse 46 ist eine Wohnung im Vorderhaus und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 17894

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eine Wohnung von drei Zimmern und Küche im 2. St. auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Gärtner Kopp, Waldstraße, vis-à-vis dem Exercierplatz, Wiesbaden. 17404

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße ist ein schönes Hochparterre und Bel-Etage mit je 5 möblierten Zimmern, Küche und Zubehör, zusammen oder getrennt, für den Winter zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Agentur, Tannusstraße 18. 18080

Rheinstraße 23 elegant möblierte Bel-Etage (Sonnen-seite) mit Küche, sowie einz. Zimmer preiswürdig sofort zu vermieten. 18916
Sonnenbergerstr. 18 möblierte Etage mit Küche zu verm. 19381
45. Tannusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Winterwohnungen mit oder ohne eingerichteter Küche zu vermieten. 18171
Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 8801

Reise halber möbl. Wohn., 5 Z., Cab., Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 18724
Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893

Eine möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern ist zu vermieten Kapellenstraße 2b, 1. Etage. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. 17482
 Wegen Abreise eine möbl. Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör sehr preiswerth für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20738

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 26, Bel-Et., sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582

Adelhaidstraße 46, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629

Adelhaidstr. f. möbl. Zimmer bill. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 20593
Albrechtstraße 37 ist ein möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, mit voller Kost zu vermieten. 19655

Albrechtstraße 37 (alt 39), 2. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20058

Bleichstraße 6, 2 St., großes gut möbliertes Zimmer zu verm. 20788
Bleichstraße 9, 1, großes freundliches Zimmer möbliert zu vermieten. 20690

Bleichstraße 22, 2 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20690
Gr. Burgstraße 7, 2 Tr., 2 möbl. Z. frei, auch m. Kost. 17103
Dohheimerstraße 26, 2 l., zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 18817

Elisabethenstraße 21, Bel-Et., gut möbliertes Zimmer zu v. 20229
Frankenstraße 11, 2 St., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 19239
Friedrichstraße 6, 1 l. möbl. Zimmer zum 1. Nov. zu verm. 20226

Geisbergstraße 23 freundl. möbl. Zimmer und Cabinet mit oder ohne Pension zu vermieten. 18817

Goldgasse 19 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20426
Göthestraße 1b, Part., 1-2 schöne Zimmer eb. mit Pension zu verm. 19388

Göthestraße 5, 2, ein gut möbl. Vorderzimmer sofort zu verm. 19388
Gelenckstraße 2, 2 r., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 20388
Hellmündstraße 32 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17168

Hellmündstraße 47 ein gut möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19758
Hellmündstr. 52 1 gr. möbl. Zim. m. od. ohne Pens. zu verm. 20464
Hellmündstraße 56, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18600

Hermannstraße 12, 2 St., ein möbl. Zimmer mit Pension, von 40 Mk. an, zu vermieten. 20426

Hermannstraße 15, 3 Tr., sch. möbl. Zimmer sofort zu verm. 20238
Herrngartenstraße 13 1 od. 2 gut möbl. Zim. z. verm. 3 St. 19991

Jahnstraße 21, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676
Karlstr. 3, B.-Et., comp. eing. ger. Zimmer f. e. anst. sol. Herrn. 19836
Karlstraße 6, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17862

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer an besseren Herrn zu verm. 20019
Kirchgasse 32, 3 Stiegen, einfach möbliertes Zimmer an einen jungen Herrn billig zu vermieten. 20624

Louisenstraße 2, 2. Etage.

Ecke der Wilhelmstraße, ist ein sehr komfortabel möbl. großes Zimmer, mit od. ohne Pension, sof. auf längere Zeit preiswerth zu verm. 19611

Louisenstraße 18, 2 Tr. Unts., möbl. Zimmer zu vermieten. 19959
Louisenstraße 20 ist ein möbl. Parterre-Zimmer an einen anständ. Herrn zu vermieten. 17158

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möblierte Zimmer. 5855
Mühlgasse 13, Stb. Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 20081

Nerostraße 11a möblierte Zimmer. 20472
Nerostraße 13 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 1. St. 20472

Nerostraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 20472
Oranienstraße 3, 2. Etage, 3 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18654

Oranienstraße 15, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 20547
Oranienstraße 25, Strh. 2 St. l., zwei gut möbl. Zimmer an zwei einzelne Herren zu vermieten. 19625

Oranienstraße 26, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902
Oranienstraße 27, Part., 2-3 schön möbl. Zimmer, für sich abgechl. zu vermieten. 15008

Rheinstraße 40, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu verm. ev. mit Pension. 20061

Röderallee 32, nächst der Tannusstraße, gut möbl. Zimmer, Bel-Etage, Sonnenseite, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 20654

Schillerplatz 3, 2 Tr., sind auf 1. Nov. 2 freundliche Herren sehr billig zu vermieten. 20032

Schwalbacherstr. 5, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20415
Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20389

38. Tannusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789

Tannusstraße 43, 3,

gut möbl. Zimmer event. mit Pension zu vermieten. 20260
Ritter's Hotel garni, 45. Tannusstr. 45, Sonnenseite, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 18170

Walzmühlstraße 24 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Cabinet billig zu vermieten. 18936
Walramstraße 18, 1 St., möbliertes Zimmer mit Kasse für 20 Mk. auf 1. November zu vermieten. 16829

Walramstraße 20, 1 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16829

Webergasse 4, 1. möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18588
 Weillstraße 3, Part., schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 20657
 Weillstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112

Weilstrasse 18, Part.,

gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 20298
 Weillstraße 3, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension für 50 Mk. monatlich auf gleich zu vermieten. 20456

Passend für einen Arzt.

Wilhelmstraße 3, Part., 2 bis 3 elegant möblierte Zimmer; ebenda 2 elegant möblierte Salons nebst 2 Schlafzimmern und 2 einzelne Zimmer.
 Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 16306
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886
 Zwei möbl. Part.-Zim. a. gleich z. vm. Albrechtstr. 39, P. (alt 41). 14047
 Zwei möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit od. ohne Pension zu vermieten Kl. Schwalbacherstraße 4, Part. 19788

In der Nähe der Bahnhöfe

sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19152
 Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1-2 Betten mit Balkon, an Herrn zu vermieten. Die Zimmer können einzeln abgegeben werden. Kirchgasse 2b, 2 St. 17721
 Ein bis zwei schön möblierte oder leere Zimmer (Parterre) in guter Lage, für einen Arzt passend, billig zu verm. Adelhaidestraße 57, 3. 20288
 Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. Philippsbergstr. 23, 2 St. 18413

Unter günstigen Bedingungen

an eine gebildete ruhige Dame ein oder zwei möblierte Zimmer abzugeben, ohne Pension. Näh. Rheinstraße 103, Part. 20400

Herrschafft. Villa, ruhige feine Lage, Nähe des Kurparks, schön möbliertes Salon und Schlafzimmer mit 2 Betten, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20400

Ein fchl. Wohn- u. Schlafzimmer, möblirt, in guter Gegend, mit oder ohne Küche billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19156

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 30, 3. St. r. 19439

Schön möbliertes Zimmer billigst zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591

Möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 16, 3 St. l. 19150

Ein möbliertes Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten Kleine Burgstraße 8, 3. St. 20439

Möbl. Zimmer, separ. Eingang und herrliche Aussicht, zu verm. Dohheimerstraße 26, 3 St. rechts. 20743

Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten Tranenstraße 5, 1 St. bei Diehl. 19467

Ein einfach möbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein billig zu vermieten. Näh. Tranenstraße 5, 2 St. rechts. 19994

Auf sofort ein gut möbliertes Zimmer zu verm. Tranenstraße 15, 2. Et. rechts. 19804

Gut in Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, P. 19588

Kl. möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten Göttestraße 36. 20552

Gut möbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten Heleneustraße 25. 19471

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Heleneustraße 25, 1 Tr. 20759

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Hellmündstraße 57, 1 St. links. 20167

Ein gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 64, 2 l. 20439

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 1. Dezember zu vermieten Kellerstraße 5, 1 St. l. 20439

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 1, 2 links. 19467

Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 16308

Möbliertes Parterrezimmer zu vermieten Lehrstraße 5, Part. l. 19215

Ein kleines möbl. zu vermieten Louisenstraße 41, Part. 20660

Großes Zimmer in gesunder Lage, möblirt oder unmöblirt, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Rainerstraße 60. 9569

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Metzgergasse 14, 2. 20676

Elegant möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20530

Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 20517

Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Neugasse 1, 2. St. 19890

Ein möbl. Zimmer vom 1. October ab zu verm. Nicolassstraße 16. 17658

Gäßch möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. Dranienstraße 10, 2. Et. 20191

Fein möbliertes Zimmer zu vermieten Höderallee 20, 1. Et. 19848

Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gesucht. Höderallee 21, 2. 5548

Möbliertes Zimmer zu vermieten Römerberg 7, 2 St. links. 20741

Auf 20. Oct. oder 1. Nov. ein fr. möbl. Z. m. Kaffee u. Wb. 18 Mk. monatlich Römerberg 10, 2. Etg. 20011

Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Saalgasse 3. 20718

Ein möbl. Zim. mit 2 Betten auf 1. Nov. zu v. Schulberg 11, 1. 20651
 Ein Zimmer mit 2 Betten zu verm. Schwalbacherstraße 33. 20339
 Einfach möbliertes Zimmer mit Ofen zu verm. Schwalbacherstr. 63. 20230
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Adelsfräulein zu vermieten Sedanstraße 7, Hth. 2 St. rechts. 19555
 Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. October zu vermieten Walramstraße 22, 2 St. 19205
 Ein besseres möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 42, Hth. 1 St. 20503
 Ein großes möbl. Zimmer zu vermieten Weillstraße 7, 1 St. 19809
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Weillstraße 28, 2. 20607
Hermannstraße 17 freundl. Frontzimmer an einen anst. Herrn zu verm.
Nerostraße 13 ist eine möbl. Mansarde zu vermieten. Näh. 1. St.
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube mit 2 Betten zu verm. 20803
 Eine schön möblierte Mansarde an ein anst. Fräulein zu vermieten. Näh. Stiftstraße 5. 20509
 Drei anständige Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Albrechtstraße 40. 20672
 Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein Feldstraße 21, 1 St. l. 18199
 Anst. Leute erh. Kost und Logis Hellmündstraße 48, 2 St. r. 20721
 Ein besseres Mädchen kann Schlafstelle erh. Hermannstr. 17, Hth. 3 St. r. 20721
 Zwei reinkl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 20598
 Ein anständiger junger Mann erhält Kost u. Logis. Näh. Schwalbacherstraße 55, 2 Tr. 20270
 Arbeiter erhält ein Stübchen Kl. Schwalbacherstraße 9. 20650
 Anst. j. Mann kann billig Logis erhalten Sedanstraße 8, 3 St. 20595
 Zwei reinkl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 20598
 Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Steingasse 14, Hth. 1 St. 20410
 Reinlicher Arbeiter erhält Schlafstelle Weillstraße 8, Part. 20656

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidestraße 57 ein bis zwei schöne Zimmer, auch Frontspitzzimmer, leer oder gut möblirt, billig zu vermieten. Näh. 3 St. 20289
 Adlerstraße 50 sind 2 Zimmer, jedes mit Keller zu verm. 20662
 Bleichstraße 35, Hth., Zimmer mit Keller zu vermieten. 20426
Frankenstraße 20 ist ein leeres Zimmer an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 19575
Frankenstr. 26 e. ich. Part.-Zimm. u. Mansarde. gl. od. ip. z. v. 20196
Hermannstraße 9 ein großes helles Zimmer an eine ruhige Person auf 1. November zu vermieten. 20217
Philippsbergstraße 7 sind zwei schöne Zimmer (leer) zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Baeppler. 19012
Platterstraße 11 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 19134
Höderallee 32, nächst der Taunusstraße, 2 unmöbl. Zimmer, Bel-Etage, Sonnenseite, mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. Part. r. 20653
Schachtstraße 9a ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im Speereilaben. 17145
Schiersteinerweg 15 ein Stube zu vermieten bei Kowald.
Walfmühlstraße 24 sind 2 leere Zimmer, auch einzeln, zu vm. 19887
Weillstraße 20 ein kl. Parterrezimmer an eine einz. Pers. z. v. 19976
 Großes Zimmer zu vermieten Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 20445
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Römerberg 27. 19769
 E. l. Stube an einz. Pers. z. 1. Nov. z. vm. Schwalbacherstr. 53, 1. 19451
Bleichstr. 22 zw. gr. Wb. Kell., Wb. d. Wb. d. Wb. d. Tr. d. 20209
Bleichstraße 25 ist im Hinterhaus eine Mansarde und ein Zimmer mit Küche an einzelne Personen zu vermieten. 20139
Gustav-Adolfstraße 13 (Neubau) eine sehr schöne heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock rechts. 20760
Rheinstr. 53 eine Mansarde z. Möbeleinst. a. gl. zu verm. N. S. 16876
Rheinstraße 63 eine Mansarde zu verm. Näh. Karlstr. 29, P. 20763
Kl. Schwalbacherstr. 14 eine leere Mansarde auf 1. Oct. z. vm. 16543
Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Dachkammer auf 1. November zu vermieten. 19453
 Zwei schöne helle Mansarden zu vermieten Säuerstraße 17, 2 St. 20263
 Mansarde mit Keller sofort zu vermieten Bleichstraße 12. 18637
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 18637
 Eine schöne heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5, 1. Etage. 19959
 Eine große Mansarde mit Kochofen und eine kleine an einz. Personen oder zum Möbelaufbewahren zu verm. Heleneustr. 26. Näh. Part. 16525
 Eine große heizbare Mansarde ist an eine ruhige Person zu vermieten Rheinstraße 77, Part. 10579

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Walramstraße 12 ist ein Stall auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 18508
Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15407
Nicolassstr. 19 Weinsteller zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. St. 18900
 Keller und Kemise zu vermieten Dohheimerstraße 9. 15711
 Ein Weinsteller, 35-40 Stck haltend, eventuell mit Wohnung, sofort zu vermieten Schlichterstraße 14. 19636
 Weinsteller zu vermieten Weillstraße 46. 10868

Fremden-Pension

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu vm. 20105

Pension Elisabethstraße 19, Bel-Etage, möblierte Zimmer.

Villa Brema,

Frankfurterstraße 14.

Einige elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension.

Englisches Familien-Pensionatfür junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände. Halb-Pensionärinnen finden Aufnahme. Mässiger Pensionspreis. Vorsteherin: **Mrs. Somerville**, Lanzstrasse 12, beim Grubweg.**Villa Parkstraße 12** elegante Winter-Wohnung mit Badezimmer, Sonnenstube, und einzelne Zimmer mit Pension sofort zu verm. 19832**Noienstraße 12, Familienpension,** eine Etage von 4-5 Zimmern mit Pension zu vermieten. 19163

Pension Kiehlung.

Sonnenbergerstraße-Ecke Mozartstraße 1a, Sonnenbergerstraßen-Ecke, neu möblierte Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit vollständiger Pension. Vorzügliche Küche. Mäßige Preise.**Park-Villa,****Sonnenbergerstraße 10**, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18372**Pension Feodora,**

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20243

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Pension Carola, Wilhelmsplatz 4,

Zimmer frei geworden.

Schöne geschützte Lage. Gute Küche.

Bei einer kl. feinen Familie finden drei bis vier Damen angenehmen Familienanschluss. Briefe unter **W. H. 70** an den Tagbl.-Berl. 19092

B. Pension für eine Dame oder j. Fräulein bei einzelner Dame in Bel-Etage. Auch Zimmer allein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20419

Fremden-Pension.

Abgeschlossene Etage, Südseite,

Salon und 3 Schlafzimmer

zu mäßigem Preis zu vermieten. Näh. Tagbl.-Berl. 20529

Sehr gute Pension, schön möbl. Zimmer, incl. Heizung und Licht pro Tag 4 Mk. 75 Pf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20589

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(25. Forts.)

Roman von August Hiemann.

„Die Gemse ist noch scheuer und misstrauischer als der Hirsch,“ erklärte ihm der Förster. „In dieser Jahreszeit, in der Feiertagszeit, steigt sie mit Tagesanbruch auf den Grasplätzen des Hochgebirges herunter, dann ruht sie in den Vormittagsstunden auf einem felsigen Platze, graßt in der Mittagsstunde bergan, lagert am Nachmittag am liebsten auf einem Schneefelde und kehrt gegen Abend wieder auf ihre Morgenweide zurück. Kurz vor der Nacht sucht sie sich ihr Lager unter vorspringenden Felsen oder an sonstigen abgelegenen geschützten Plätzen. Da müssen wir heute recognosciren, wo wir morgen jagen wollen. Deshalb habe ich auch das Fernrohr mitgenommen.“

„Und geht die Gemse allein, oder geht sie in Trupps?“

„Die Gemse geht in Rudeln, und am Tegelsberg zählen die Rudel oft zwanzig bis dreißig Stück.“

„Da muß man sie doch leicht sehen können.“

„Ja, aber die Gemse sieht den Jäger auch. Jeder Trupp hat seine Vorgeis oder Wachgemse. Die hält sich seitwärts vom Rudel wie ein Posten beim Militär und wittert. Sobald sie etwas Verdächtigtes bemerkt, stößt sie einen scharfen gezogenen Pfiff aus, und dann legt das ganze Rudel davon, daß kein Menschenfuß und keine Kugel folgen kann. Nur die alten Böcke gehen einzeln, wie bei den Hirschen auch. Wir nennen sie deshalb Einsiedler, und es giebt eine Strophe auf sie, welche folgendermaßen lautet:

Ein alter Gembock, ein alter Hirsch,
Die spielen den Einsiedler gern.
Sie weilen beschaulich am stillen Ort
Und bleiben dem Rudel fern.
Wird aber am Walde des Herbstes Pracht
Biekarbig aufgestellt,
Und kommt für die Hochzeitsfeste der Tag
Und schimmern die Mädchen in Gold,
Dann lassen sie eiligst die Einsiedelei
Und sind wieder schneidig und jung,
Und sind die Ersten voran im Tanz;
Sah's oft mit Verwunderung.

Unter solchen Gesprächen stiegen die beiden Jäger in stundenlanger Wanderung den Tegelsberg hinan und langten zu Mittag bei der Sennerin an, die den ihr wohlbekannten Förster mit aller Höflichkeit der Sennhütte empfing und mit „Kaaßnuden“, sowie frischer Milch bewirthete. Aus dem Mitgebrachten thaten die beiden Männer noch Brod und einen kräftigen Schluck zur Vervollständigung des Diners hinzu.

Alsdann ließen sie ihre Gewehre in der Hütte zurück und gingen mit dem Fernrohr allein auf die Höhen hinaus, über die unter klarem Himmel der frische, belebende Hauch des walbigen Gebirges wehte. Sie hielten sich, indem sie um Fels und Waldecken dahin gingen, vorsichtig immer so, daß ihnen der Wind in's Gesicht wehte, und von Zeit zu Zeit blieb der Förster stehen und spähte durch sein Glas.

Jetzt machte derselbe seinen Begleiter auf Spuren aufmerksam, die sich auf dem an dieser Stelle weichen Grasboden eingedrückt hatten. Es waren Fußtritte wie von einer Ziege, nur war die Fährte spitzer und drückte sich schärfer und mehr gespreizt aus. Der Förster folgte der Fährte, doch hörte dieselbe bald auf, weil felsiger Boden anfang.

Es währte eine Stunde, noch eine, und eine dritte Stunde, noch immer war von dem gesuchten Wilde nichts zu sehen, und schon fing die Sonne an, sich dem Thal zuzuneigen. Da berührte der Förster den Arm des neben ihm gehenden Offiziers, machte ihm ein Zeichen und duckte sich hinter einen großen Stein. Der Lieutenant folgte seinem Beispiele. Förster Hohenadel nahm den Hut ab, legte sein Fernrohr auf die Steinfante und ließ, nachdem er selbst noch einmal beobachtet hatte, seinen Begleiter hindurchgehen.

„Ich sehe sie,“ sagte dieser in großer Aufregung.

Bergan ziehend, langsam schreitend, und indem sie hier und dort stehen blieben, um Kräuter und Gras abzurupfen, zeigten sich eine Menge der lange gesuchten flüchtigen Geschöpfe. Sie waren so fern, daß ihre hellbraune Färbung nicht zu erkennen war, sondern nur schwärzliche Gestalten sich vom blauen Himmel abhoben, als sie jetzt, eines hinter dem andern, über ein schmales Grat hinüberzogen. Der Lieutenant zählte achtzehn Stück.

Jetzt sammelten sie sich wieder und standen vereinigt auf einem Bergvorsprung. Derselbe schnitt mit einer scharfen Ecke gegen das Thal zu ab, und auf dieser Ecke stand ein einzelnes Thier, dessen Umriß genau auf dem hellen Hintergrund der Luft abgezeichnet war. Es stand unbeweglich, ein Bild der Wachsamkeit, den Kopf erhoben, die ganze Figur nach vorn geneigt.

„Sie ziehen in's Nachilager,“ sagte der Förster. „Nun werden wir schon finden, wo sie ihr Frühstück einnehmen werden.“

Beide Männer blieben ruhig in ihrem Verstecke liegen, bis der Trupp weiter gezogen und verschwunden war. Dann ließ

der Förster noch einmal einen forschenden Blick über die ganze Gegend schweifen, wie um sich deren aus Fels und Berg und Thal zusammengefügtes Bild genau einzuprägen, und mit schnellem Schritt in gerader Linie kehrten Beide nach der Sennhütte zurück, welche sie mit Einbruch der Dunkelheit erreichten.

Es kam den Lieutenant hart an, schon vor Sonnenaufgang sich von seiner rauhen Lagerstätte wieder zu erheben, aber der erregende Gedanke an die Jagd machte ihn bald munter und der Morgenwind klärte ihm, als er nun, die Büchse auf dem Rücken, mit dem Förster aus der Hütte trat, vollends die Augen.

Auf einem Wege, der tiefer führte, als der am vorigen Nachmittag eingeschlagene, schritten beide Männer rüstig vorwärts und mit zauberischem Farbenspiel fing die Natur an, den Sonnenaufgang zu zeigen. Fast vergingen dem Lieutenant alle Gedanken an Töbten, als er diesen Frieden, diesen reinen Glanz um sich sah und fühlte und gleichsam einzunehmen vermeinte. Die grauen Felsen färbten sich mit Purpur, und goldig schimmerte es um den Wald.

Aber der Förster achtete mehr auf die Windrichtung und spähte mit dem Auge des Jägers um sich. Und als der Lieutenant eine Bemerkung darüber machte, wie schön das Wetter sei, bei welchem man so ungemein weit sehen könne, suchte er die Aeseln und meinte, mit einem sorglichen Blick nach dem Horizont, das Wetter zeige kein günstiges Gesicht. An die Launen der Elemente selbst schon seit lange gewöhnt, nahm der Lieutenant diese Antwort als eine sachgemäße auf und fing selbst an, mit einiger Besorgniß die strahlende, durchsichtige Atmosphäre zu betrachten.

Der Wind war schwach, wehte aber in fast derselben Richtung wie am Tage vorher den Jägern entgegen, während sie ihren Weg über felsige Höhen fortsetzten und häufig eine Aussicht in die Thäler hatten, welche den einfachen Touristen und Freund großartiger Natur entzückt haben würde. Und wirklich schien es so, als ob ihre Jagd vom besten Erfolge begleitet sein würde. Denn nachdem sie etwa zwei Stunden gewandert waren, blieb der Förster stehen und zeigte seinem Begleiter durch einen Wink an, daß er das Wild entdeckt habe. Beide legten sich, halb versteckt von einem Strauche, auf den Boden nieder, und gleich darauf erblickte der Lieutenant das starke Rudel vom vergangenen Abend, wie es friedlich thalwärts zog.

Die Gemsen waren noch weit entfernt, doch auch ohne Glas deutlich zu sehen. Sie befanden sich wohl tausend Schritte oberhalb der Stelle, an welcher die Jäger lagen, aber der Richtung nach, in welcher sie bergab stiegen, mußten sie an diesen vorbeikommen. Voran schritt die Wachgemse. Sie eilte in weiten Sprüngen voraus, sicherte und graste alsdann, während sie in zwischen häufig den Kopf erhob. War das langsam nachfolgende Rudel herangekommen, so erfüllte sie als treue Avantgarde wieder ihre Pflicht, indem sie voraus eilte. Der Zeitpunkt war vorauszusehen, wo der Trupp an den Jägern vorüberziehen mußte, und dann konnten die weittragenden Rohre wohl bis zu ihm hin das tödtliche Geschloß entsenden.

Aber unruhig erhob der Förster die Nase und sicherte ähnlich der Wachgemse selbst. Der Wind hatte seit Kurzem ganz nachgelassen, und jetzt, wo das Herankommen der Gemsen in etwa 10 Minuten oder einer Viertelstunde zu erwarten war, fing er an, in der entgegengesetzten Richtung zu wehen. Deutlich fühlten die Jäger, vom Marische erhit, den kühlenden Hauch im Nacken.

Der Förster spähte umher. Sollte es möglich sein, sich zur Seite zu schleichen und auf einem Umwege dem scheuen Wilde in die Flanke zu kommen?

Aber das Gebirge war kahl, übersichtlich und so hell von der Sonne beschienen, daß jede derartige Bewegung gewiß von den scharfen Blicken der leichtfüßigen Thiere bemerkt worden wäre. Klüger erschien es noch immer, ruhig liegen zu bleiben. Noch blieben die Gemsen in ruhigem Abwärtssteigen. Sie folgten einem grünen Streifen, der sich der Tiefe zu senkte, und rupften mit Behagen ihre würzigen Kräuter, Wachholder, Alpenrosen und sonstige Delicatesen für vierfache Mägen.

Sie kamen immer näher. Jetzt hörte der grüne Streifen für eine Strecke weit auf und sie schritten über ein schmales Grat, welches sie zu einem ferneren Weideplatz hinüberführte. Stück für Stück war zu zählen, offenbar war es der Trupp von

gestern Abend. Der Förster hatte den ihm wohlbekannten Wechsel richtig aufgefunden. Beide Jäger hatten ihre doppelläufigen Gewehre vor sich liegen, die Mündung auf einen Stein gestützt, die Hähne gespannt. Aber da plötzlich, als es sich nur noch um etwa zweihundert Schritte handelte, welche die Thiere weiter zu gehen hatten, um in Schußbereich zu kommen, da stand die Wachgemse gleich einem Steinbilde unbeweglich da, den Kopf den Jägern zugewandt. Mit weitborgestrecktem Halse sog sie den Wind ein, und kaum drei Secunden währte es noch, da tönte, mit kaum vernehmbarem Laut bei der weiten Entfernung, ihr warnender Pfiff. Wie auf Commando hielten sämtliche Thiere im Aeseln inne, und nun wandte sich der ganze Trupp zur Seite und stob in weiten Sähen davon. Als ob sie flögen, so fausten sie von dem Grat hinab in das tiefer liegende Terrain, und ehe man hätte zehn zählen können, waren sie alle verschwunden. Der Förster stieß einen Fluch aus, setzte die Hähne seines Zescheur in Ruhe und stand auf.

„Nun haben wir Zeit, ein Bißchen zu frühstücken,“ sagte er. „Die Gesellschaft kriegen wir heute nicht wieder zu sehen.“

„Was werden wir thun?“ fragte der Lieutenant, indem er mit einem lebhaften Gefühle der Enttäuschung dem Beispiele seines Führers nachfolgte.

„Dort ist ein schattiger Platz,“ sagte der Förster, indem er auf ein Waldstück zeigte, welches rückwärts neben dem Wege lag, den die Jäger vergeblich durchmessen hatten. „Dort haben wir Zeit, uns auszuruhen, und finden auch wohl eine Schirmtanne. Denn da drüben zieht etwas auf, was uns den Rudel durchweichen möchte.“

Der Lieutenant sah an der Stelle, wohin Jener zeigte, eine kleine weiße Wolke gleich einer Nebelkappe auf einem entfernten spitzen Bergkegel sitzen.

„Das ist die Wetterede,“ sagte der Förster, „und Sie werden sehen, daß es schneller heraufkommt, als Sie vermuthen.“

„O, ich kenne diese Art schnellfüßiger Gewitter. Wir haben das auch auf dem Meere,“ versetzte der Lieutenant.

Die Sonne brannte heiß, während die beiden Männer zu dem Waldstücke hinschritten, hinter ihnen aber nahm das leichte Gewölk, welches nun in Bewegung kam und gegen den Wind zog, mit großer Schnelligkeit an Ausdehnung zu und verbunkelte sich. Als der Wald erreicht war, hatte es bereits die Sonne verhüllt. Die Jäger setzten sich unter den breiten, hangenden Ästen einer mächtigen Tanne nieder und zogen ihr Brod und ihren Brantwein hervor. Inzwischen beobachteten sie die Fortschritte des Gewitters. Dasselbe nahm seinen Lauf nicht gerade auf sie zu, sondern wandte sich mehr zur Seite und dem Thale zu, sandte aber einen heulenden Wind zu ihnen herüber, der die Bäume pfeifen und ächzen machte. Ein großartiges Schauspiel zeigte sich dem Blicke, der unter den wogenden Ästen hindurch nach Osten sich richtete, wo die schwarzen Wolken zogen. Dort ragten hohe graue Felswände und hemmten ihren Gang. Sie legten sich an die Felsen an und schienen sie mit ihrem Angriff erschüttern zu wollen. Denn Bliz auf Bliz suchte aus ihnen hervor, und nicht selten war deutlich zu sehen, wie der electriche Funke gegen die trogige Wand schlug und mit einer Feuerfarbe abwärts zurücksprang. Vielfältig krachte und rollte der Donner. Drüben aber, auf der anderen Seite des Himmels, leuchtete wie Silber ein großes Schneefeld, welches von der Sonne beschienen ward, die man nicht sah, weil sie jenseits der Wolkendecke stand.

Inzwischen goß eine vom Gewitter abgesprengte Wolke reichlichen Regen über den Wald aus, und es war den Jägern lieb, daß sie noch rechtzeitig in Schutz gekommen waren.

„Herr Lieutenant,“ sagte der Förster, als der Regen schwächer wurde und der Himmel sich hinter dem weiter wandelnden Gewitter wieder aufhellte, „hätten Sie wohl Lust, noch einen anderen Birschgang zu versuchen, der freilich etwas mühsam ist?“

„Gewiß, ich bin zu Allem bereit, ich möchte nicht ohne Beute heimkommen.“

„Ich denke, wir werden bis zum Abend Ruhe haben,“ fuhr Jener fort. „Da könnten wir noch einen anderen Wechsel suchen. Das Wetter ist unsicher, aber mir scheint es doch, es wird uns einige Stunden Ruhe lassen. Aber klettern gilt's.“

„Ich bin dabei, Herr Förster.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

№. 280. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 30. October.

39. Jahrgang. 1891.

A. Brettheimer.

Specialität

Elegante Kleidung

für Herren und Knaben.

Anfertigung nach Maass.

Reichhaltiges Tuch-Lager
in

deutschen, französischen
und englischen Fabrikaten.

Telephon 192.



Havelocks.

In Herren-Havelocks enthält mein Lager ein reichhaltiges Sortiment zu den Preisen von Mk. 20.— bis Mk. 60.—

Als ganz besonders empfehlenswerth mache ich auf meinen in 3 verschiedenen Farben vorrätigen

patentirten Havelock

aufmerksam. Derselbe ist

durchaus wasserdicht,

dabei äusserst solid und kostet

30 Mark.

A. Brettheimer,

Wilhelmstrasse, Ecke der Rheinstrasse.

20820

Grosse Stoffversteigerung.

Heute Freitag, den 30. I. M., Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 u.
Nachmittags 2 Uhr

anfangend, versteigere ich im Auftrage einen großen Posten von

Stoffresten

in dem Versteigerungslokal

zum „Rheinischen Hof“, Mauergasse 16,
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Kammgarn, Cheviots, Buckskins, Tuch, Eskimo etc., abgepackt zu ganzen Anzügen, Hosen und Westen, einzelne Hosen, Heberzieher u. s. w.

☛ Sämtliche Stoffe sind guter Qualität, neuestes Muster und fehlerfrei.

☛ Günstigste Gelegenheit, da der Zuschlag ohne Rücksicht der Taxation erfolgt.

☛ Versteigerungslokal ☛

zum „Rheinischen Hof“, Mauergasse 16.

Der Auctionator Adam Bender.

Empfehle hiermit meiner geehrten Kundschaft und Nachbarschaft meine verschiedenen Sorten Flaschenbier: $\frac{1}{4}$ Fl. zu 20 und 18 Pf., $\frac{1}{2}$ Fl. zu 10 und 9 Pf.

Achtungsvoll

Gg. Weckbacher, Schwalbacherstrasse 37, Hinterh.

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei

Heh. Eifert, Neugasse 24.

Feinste Baseler Lederh,
feinste Holländer u. Braunschweiger Honig-
tuchen, Nürnberger Lebkuchen etc.
empfehlen die Seif-Fabrik Schillerplatz 3, Thorf. Hinterh.

Die

Damen-Mantel-Fabrik

von

A. Maass, Gr. Burgstrasse 4,

empfiehlt

Jaquetts, Regenmäntel,
Radmäntel, Capes,
Blousen etc.

in grossartiger Auswahl, neuen Façons und Stoffen

☛ zu aussergewöhnlich billigen Preisen. ☛

A. Maass,

4. Grosse Burgstrasse 4.

20870

Königliche Schauspiele.

Die zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Heißisches) No. 80 auf Freitag, den 30. October c., angelegte Vorstellung beginnt um **6 Uhr.**

406

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. November d. J., Morgens 10 Uhr, sollen folgende von dem Abbrüche des vormals Sohns'schen Hauses auf der Hochstraße herrührende Gegenstände, als: 1 Erkerfenster mit Spiegelschibe, 1,85 Mtr. hoch, 1,25 Mtr. breit, mit Futter, Bekleidung, Gesims und Vorstellläden, 1 Glaschüre, 7 verschiedene Fenster, 1 Paar Jalousieläden, 8 Thüren, 1 Ofen, 1 eichene Kellertreppe mit 9 Stufen, ca. 900 noch gute Dachziegel, 7 Haufen Balkenstücke, 5 Haufen Brettstücke zc. auf der Hochstraße 1a gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. October 1891.

Die Bürgermeisterei.

Verdingung.

Die Herstellung einer 580 Mtr. langen Spülwasserleitung in Eisenröhren von 200 Mmtr. Durchmesser in der westlichen Ringstraße, von der Bleichstraße bis zum project. Spülreservoir in der verlängerten Adelsbühlstraße soll verdingt werden. Der öffentliche Verhandlungstag hierfür ist auf Montag, den 2. November d. J., Vormittags 11 Uhr, im Rathhause, Canalisationsbureau, Zimmer No. 58, anberaumt, wofür bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Angebote postfrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. Die Arbeitsbedingungen und die zugehörigen Zeichnungen liegen während der Vormittagsdienststunden im Zimmer No. 58 des Rathhauses zur Einsicht aus und können daselbst auch die für die Angebote zu benutzenden Verdingungsansätze in Empfang genommen werden. Wiesbaden, 27. October 1891. Das Stadtbauamt, Abtheilung für Canalisationswesen. Witz.

Militär-Mäntel.

Eisenbahn-Mäntel von schwerem Tuch, gestützte, sowie Winter-Überzieher, Herbst-Überzieher, Wärmehäute, Jagdwästen, Winter-Gewenden, Unterhosen u. dergl. zu den bekannt billigsten Preisen bei

A. Görlach, 16. Wegergasse 16.

NB. Bitte genau auf den Namen und die No. 16 zu achten. 20892

Bierstadt.

Morgen Samstag: Mehl-
suppe. — Nächsten Sonntag:
Preischießen mit Flauber
bis 9 Minometer.



Es laßt ergebenst ein

20866

K. Stiehl, „Zur Krone“.

Großes Thee-Lager.

directer Bezug, empfehlen wir in vorzüglichen Mischungen zu den Preisen von M. 2.50, 3.00, 4.00 und 5.00 per Pfd. Packung nach Wunsch.

Droguerie von Otto Siebert & Co.,

gegenüber dem Rathskeller.

20891

Frische Egmunder Schellfische

heute früh erwartend.

20804

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Frische Egmunder Schellfische

heute eingetroffen empfiehlt billigst

Philipp Nagel, Neugasse 4,
früher Neugasse 7.

Frische große Egm. Schellfische

in Eispackung eingetroffen bei

20867

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße u. Kirchgasse.

Kartoffeln, gelbe Bälzer.

lade heute Nachmittag an der Rheinbahn, sowie morgen Samstag an der Ludwigsbahn aus. Proben und Bestellungen bei

20874

Chr. Diels,

Marktstraße 12, Thoreingang.

Kefel per Kump 30 Pf. Adersallee 28, Ginterb. Part.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Neue Fischhalle.

Ecke d. Goldgasse u. Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete Delgo.

länder Schellfische, Cablian, Seezungen

(Soles), Steinbutt (Turbot), Schollen, Merlans zum Baden,

Anrühähne, Rothbärte (Rougets), die so beliebten

Stinte (Eperlans), feinsten Zander, ferner ächter

Rheinjalm, Elbsalm im Ausschnitt per Pfd.

1 Mk. 60 Pf., Lachsforellen, 1—6 Pfd. schwer, lebende

Bachforellen, Flußfische, besonders sehr schöne lebende und

frisch abgeschlachtete Rheinhechte (abgeschlachtete per Pfd. 80 Pf.)

kleine abgeschlachtete Brathechte per Pfd. 80 Pf., Karpfen (ab-

geschlachtete per Pfd. 80 Pf.), Schleie, Barsche und Aale.

Außerdem empfehle lebende und abgetoichte Ockerfische und

Summer, süße Monifendamer Bratbücklinge und andere

geräucherte, gesalzene und marinirte Fischwaren zc.

Erwartend: Seemuscheln (Moules), Nordsee-Krabben

(Crevettes, Shrimps).

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75.

407



Prima Egmunder Schell-

fische pro Pfd. 40 Pf., Cablian,

ganze Fische, 3 bis 6 Pfd. schwer,

40 Pf., im Ausschnitt von 50 Pf.

an, Schollen und Merlans 50 Pf., Zander je nach

Größe 80 Pf., Elbsalm im Ausschnitt pro Pfd. 2 Mk., frische

Seemuscheln pro 100 Stück 60 Pf., Seezungen (Soles),

Steinbutt (Turbots), Lachsforellen,

sowie lebende Aale, Karpfen, Sechte,

Barsche und lebende Krebse sind heute

eingetroffen bei

407

J. J. Höss,

auf dem Markt.

Gesalzene Därme

stets vorrätig bei

20856

Bonheim & Morgenthau,

Säute- und Gelle-Handlung,

Michelsberg 28.

Verschiedenes

Wasser sucht.

Asthma-, Nieren- und Verfallungsleiden erhalten auf Grund einer
vielfach bewährten und ärztlichseits erprobten Methode Rath und
Hülfe. Man verlange Brochüre gratis und franco von

Friedrich Meyer, Münster i. W.

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater

wohnt Dohheimerstraße 20.

13061

Der Verein der Keller- und Lohndiener Wiesbadens
empfiehlt sich den verehrten Herrschaften zum Serviren bei Hochzeiten
Diners, Soupers u. s. w. und sichert prompte und aufmerksame Be-
dienung zu. Bestellungen erbeten Häfnergasse 14, „Stadt Eisenach“.

Achtungsvoll

Der Vorstand.

Sperris.

Wer geneigt ist ein Viertel-Abonnement Sperris,
erste Reihe, gegen einen hinteren Sitz zu
vertauschen, bitte sich im Tagbl.-Verlag zu melden.

20720

Ein Viertel 1. Rangloge abzugeben. Näh. im Tagbl.-Berl. 20146

Unsere Vertretung für Wiesbaden (eventuell auch Umgegend) ist anderweitig zu vergeben. In Bankreisen gut eingeführte respectable Persönlichkeiten, die darauf reflectiren, bitten wir, sich bei uns unter Angabe von Referenzen zu melden. 20797

Issleib & Bebel
(Inhaber: Ferdinand Issleib),
Special-Fabrik
für Thür- und Fensterbeschläge,
Leipzig.

Eigent, gewandt und tüchtig, für die Umgegend Wiesbadens sofort gesucht Humboldtstraße 3. 20843

Drucksachen aller Art
werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in
Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 13746

Zur Errichtung eines
Saalbaues,
resp. Umbau eines großen Hauses inmitten der Stadt,
wird ein unternehmender Capitalist gesucht. Volle
Sicherheit. Näh. durch
J. Chr. Glückliche,
Immobilien-Agentur,
Kerstraße 2. 20881

Neubauten. Entwürfe und Zeichnungen für
Wohn- und Geschäftshäuser,
Sillen u. liefert gegen mäßige Honorarberechnung ein tüchtiger, mit den
besten Verhältnissen vertrauter Architect. Aufträge und Nachfragen
unter „Neubau“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Alle Sorten Stühle werden billig gebochten, polirt und
sparrirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 17036

Scheeren werden jeden Tag geschliffen à 18 Pf. Hermanns-
straße 26, 1. St. Stahlheber. 20087

Ein tüchtiger Koch empfiehlt sich den geehrten Herr-
schaften. Näh. Schachtstraße 1. 20087

Einige Herren können guten bürgerlichen Mittagstisch erhalten.
Näh. Emmerstraße 29. 20815

Gut bürgerlichen Mittagstisch 50 Pfg. Grabenstraße 30.

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden schnell und solid
bei civilen Preisen angefertigt bei
Aug. Stark, Schuhmacher,
Hermannstraße 7. 20719

Den geehrten Damen Wiesbadens zur Nachricht!

Eine Barth. neu fertig. Betttücher, Damastüberzüge, Kopfkissen, Tisch-
tisch, Servietten, Handtuch, Damen-Heiden in groß. Ausw., Hosen, Jacken,
Möde, vorz. u. zu Ausstatt. pass. bill. abzug. Näh. Tagbl.-Verlag. 20596

Mäntel, Jaquets und Umhänge werden nach neuester Mode
angefertigt, sowie alte modernisiert Wellstrasse 7, 1. St. 20586

Eine geübte Näherin sucht Stunden z. Kleider- u. Weißzeugausbessern
(ver Tag M. 1.20), auch im Hause. Näh. Frankfurterstraße 26, Part. 20586

Hüte werden geschmackvoll und billig angefertigt Kleider-
straße 13, Frontispiece. 19919

Hüte werden nach der neuesten Mode zu den billigsten Preisen in und
außer dem Hause garnirt Hermannstraße 20, 3. St.

Weiß- und Bunstdruckereien werden billig besorgt Kerstraße 5, 1. St.

Weiß- und Bunstdruckereien werden schnell und billig besorgt, zwei
Buchstaben von 10 Pfg. an, Stützstraße 21, Hinterh. 1.

Ein fremdes Mädchen empfiehlt sich zum Namensticken
und Weißzeugnähen. Näh. F. Schmidt, Mauritiuspl. 3, 3. St.

Wäsche-Eiscreten, Monogramme, wie einf. Buchstaben werden
gut und billig ausgeführt Höderallee 92, Part. rechts. 20855

Eine perf. Buglerin f. noch einige Kunden. Hermannstr. 12, Frisp.

Ein Hausburische, welcher fahren kann, wird
auf Montag gesucht. Näh.
Mehrgasse 17. 20893

Strümpfe werden neu gestrickt zu 50, 60 u. 70 Pf., Jagdwesfen
3-4 Mk., alle Fantasie-Artikel. Louisenstraße 12, Part.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handlung-
macher Glov. Scappini, Michelstr. 2. 13889

Wäsche zum feinen Glanzbleichen wird angenommen Wellstrasse 1.

Stranienstraße 25 kann zu jeder Zeit Wäsche ge-
wungen werden. 19989

Hüblicher junger Hund an gute Leute zu verschenken Wehrstraße 11.

Eine sehr schöne stubeleine, 8 Wochen alte Salbengorafake ist zu
verschenken Wellstraße 7, 2. St.

Biebrich-Mosbacher
Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben
beliebe man bei Herrn W. Kratzberger, Bahnhofstr. 4,
zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 165

Ein junges sehr nettes Fräulein, welches sich vereinsamt fühlt, wünscht
einer älteren leidenden Dame oder einem Herrn in den Nachmittag-
stunden Gesellschaft zu leisten. Gefl. Offerten unter K. W. A. 19 an
den Tagbl.-Verlag.

Eine geb. alleinlebende Dame sucht ein Darlehen
von 300 Mark. Rückzahlung nach Uebereinkunft.
Offerten erbitte unter A. B. 1900 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Gebildeter Kaufmann, hauptsächlich im Bankgeschäft erfahren, 40 J.
alt, von angenehmem Aussehen, evang. Conf., wünscht mit einer Dame in
Correspondenz zu treten. Discretion selbstredend. Gef. Schreiben befördert
unter S. G. 92 der Tagbl.-Verlag.

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmuckachen, Uhren, Brillanten, Münzen
u. Pfandscheine zahlt stets gut Fr. Gerhardt, Kirchhofstraße 7. 18920

Getragene Kleider u. Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen P. Schneider, Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Verkäufe

Al. Cigarren- und Taback-Geschäft,

in bester Geschäftslage, zu übertragen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20893

Eleg. Winter-Jaquet mit Federbesatz im Auftrag zu verkaufen
Wellmündstraße 64, 2.

Regenmantel,

dunkelroth (warm), ist für 8 Mk. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20856

Zwei gut erhaltene Damen-Umhänge billig zu ver-
kaufen Moritzstraße 5, 1. Tr. hoch rechts.

Ein schwarzleibener Wintermantel mit Pelzbesatz, sowie ein Sessel mit
Stickerie billig zu verkaufen. Näh. Adelhaidsstraße 20, 2. Tr. hoch.

Mehrere Bique-Beidecken, wenig gebraucht, zwei Gasöfen, zwei
Dukend-Köcher- und Champagner-Gläser zu verk. Dranienstraße 15, 1.

E. g. erh. Bettstelle m. Matratze zu verk. Näh. Wellmündstr. 35, 3. St.

Neues Sopha 45 Mk., neue Seegrasmatraken von 10 Mk.,
Strohfüße von 5 Mk. an Kirchhofstraße 9, Part.

Eine u. zweithür. Kleider- u. Küchen-Schränke, Waschkommode, Bettstellen
Nacht. u. Brandtische z. verk. Schachtstr. 19, b. Schreiner Thurn. 20185

Zwei Mahagoni-Schrankchen zu verkaufen Möhringstraße 2, Part.

Ein Schreib-Sekretär, ein vollst. Bett mit Hochhaaren 75 Mk., ein
Winter-Überzieher zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20865

Ein noch gut erhaltener Teppich, 5 1/2 Mtr. lang, 3,40 Mtr. breit,
ist billigst zu verkaufen Mauerstraße 13, bei
Franz Schmidt, Tapezierer.

Ein gut erhaltenes Zweirad für 125 Mk. zu verkaufen. Näh.
Goldgasse 21, „Muderhölle“.

Küferkarren, Taubenhaus, 2 Spülsteine zu verkaufen
Wellmündstraße 21. 20888

Ein mittelgroßer Koffer, neu, ist zu verkaufen Louisenstraße 3, Part. 1.

Al. Füllöfen billig zu verkaufen Adelhaidsstraße 16, 3. Tr.

Ein Füllöfen zu verkaufen Emmerstraße 4b, 1. St.

Ein hübscher Rachel-Ofen billig zu haben Kerstraße 12. 20884

Geschäfts-Eröffnung.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze,



Webergasse 23,



unter der Firma

Albert J. Heidecker

ein

Ladengeschäft in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren

eröffnet habe. Verbindungen mit den renommirtesten Fabriken der Branche setzen mich in den Stand, stets das Neueste und Geschmackvollste in gediegener Ausführung bei billigen Preisen abgeben zu können.

Zugleich mit den hochfeinsten und in künstlerischer Weise ausgeführten Waaren halte ich auch kleinere, zu Geschenken geeignete, sowie Gebrauchs- und Ausstattungs-Gegenstände von den niedrigsten Preisen an in reichhaltiger Auswahl am Lager. Indem ich mein Unternehmen bei Bedarf bestens empfohlen halte, zeichne ich

hochachtungsvoll

Albert J. Heidecker.

Wiesbaden, den 29. October 1891.

Tonkünstler -



Verein.

Fünfte Zusammenkunft

Samstag, den 31. October, 8 Uhr präcis, im Saale des Rest. Engel, Langgasse. 20830

Unentbehrlich für Alle,

welche Geld einnehmen, sind die neuen **Brüststeine** (bequemer Taschenkäst), um **Gold- und Silbermünzen** augenblicklich auf ihre **Rechttheit** zu prüfen. Preis per Stück 2 Mk., im Alleinverkauf bei

L. D. Jung, Langgasse 9. 20855

eingetroffen. **Thüringer Rummelkäse, Pfd. 40 Pf.,**

K. Erb, Nerostraße 12. 20886

**Herren- und Damen-
Kleiderstoffe,**

abgepasste Reste, modern, gut, in großer Auswahl, kommen Anfang nächster Woche (der Tag wird in der demnächstigen Anzeige näher bekannt gegeben) zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

8. Mauergasse 8

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Zur Beachtung.

Theile dies einem geehrten Publikum ergebenst deshalb mit, weil der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt. 245

Wilh. Klotz,

Auktionator und Taxator.

Kneipp's Klosterkraftbrot

heute angekommen und täglich frisch

10. Ellenbogengasse 10, F. Heidecker. 20890

frisch eingetroffen bei **Thüring. Rinsen u. grüne Erbsen, Pfd. 18 Pf.,**

K. Erb, Nerostraße 12. 20886

13 Gr. Burgstrasse. Jacob Zingel, Gr. Burgstrasse 13.

Lager in Cristall-, Glas- und Porzellanwaaren.

Ausstattungen. Hochzeits-Geschenke. 20873

Billigste feste Preise.

Versandt unter Garantie.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: **Mr. Charles Jigg**, Clown, mit seinem dress. Pudel und Gänzen (artionisch), **Familie Ueberle**, Akrobats und Stuhlpyramide, **Frl. Helene Silvia**, Liedersängerin, **Miss Edmee** und **Mrs. Rovelo**, Productionen a. d. ind. Ringen und Doppel-Trapez, **Herr Wilh. Fröbel**, Gesangs-Humorist und **Herr Arthur Strenbel**, Kunststradfahrer.

Kassen-Gröffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag rauchfreier Abend.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50.

Koch- und Gebäck per Pfd. 6 Pf., sowie Apfel Hochstraße 7.

Un cercle français pour de jeunes demoiselles comm. le 3. nov. Adr. Stiftstrasse 19. Part.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Gest. Offerten sub **H. C. B.** an den Tagbl.-Verlag. 16896

Unterricht im **Aquarell-Malen** spec. Landschaft und Architektur, wird an Erwachsene erteilt. Einige Übung im Zeichnen Vorbedingung. Offerten unter **H. Sch. 26** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründl. Clavier-Unterricht

für Anfänger wie Vorgeführte erteilt eine Pianistin, die seit mehr. Jahren mit Erfolg unterrichtet. **Vorzügliche Referenzen.** Preis à Section 1.50 Mk. Off. sub **L. A. 5** an den Tagbl.-Verlag. 17639

Gesang-Unterricht

erteilt 19501

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

An einem Sturms in allen Arten **Witz- u. Punsstücken** können noch einige junge Mädchen theilnehmen.

Aug. Grün, geprüfte Handarbeits-Lehrerin, Balthmühlstraße 10.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser guter Sohn und lieber Bruder, **Ph. Kossel**, nach längerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Kossel.

Wiesbaden, den 28. October 1891.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Verloren. Gefunden

Mittwoch Abend wurde durch die Wilhelm-, Taunus- und Röderstraße eine gelb-braune **Reisefedde** verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Geldstraße 10, 1 St.

Ein **Portemonnaie**, Geld und goldenen Ring enthaltend, von der Emserstraße bis zur Stadt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Emserstraße 32 abzugeben.

Verloren

eine goldene **Brille** mit Futteral von der Schützenhofstraße bis zur Pferdebahn-Galestische Mauritiusplatz. Abzugeben Rheinstraße 32, 1. St.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein schwarzes Herren-Medaillon mit Goldfassung. Gegen Belohnung abzugeben Zahnstraße 2, 2 rechts. 20857

Verloren ein schwarzes **Spizentuch**. Gegen Belohnung abzugeben Adelsbaldstraße 32, 1.

Unterricht

Eine geprüfte erfahrene **Lehrerin** mit den besten Zeugnissen hat noch einige Stunden frei. Näh. in der 19493

Buchhandlung **Reubke (Wensel's Nachf.)**.

Eine **gepr. Lehrer.** ert. Ausländern deutsch. Unterr. Näh. Stiftstraße 19, Part. 2-4 Uhr.

Vorunterricht u. Nachhülfe

für Technikum- und Gewerbeschulen-Besucher oder dergl., sowie Math in d. Angelegenheiten wird erteilt von einem hiesigen Ingenieur. Gest. Off. unter **W. F. 75** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründliche Ausbildung im Englischen von einer Engländerin, sowie wirklich guten **Clavier-Unterricht** zu mäßigem Preise. Philippsbergstraße 1, 1.

Englische Dame, Officiers-Wittve, wünscht Unterricht zu geben in **Conversation** zc. Briefe unter **Mrs. R.** zu richten an Herrn **O. Engel**, Friedrichstraße 26. 20145

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17634

Dr. Hamilton

aus London. **Engl. und Franz.** Friedrichstraße 46. 19670

Enseignement du français dans toutes les branches par une jeune dame qui a passé ses examens d'institutrice à Paris. Louisenplatz 3, Part.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen. Fernsprech-Anschluß 119. 14601

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- und Badehäuser, Hotels und Bauplätze bester Lage zu verkaufen.

Hch. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.

Ein neues sehr rentables **Haus**, große Werkstatt, Hofraum, Thorfahrt, für jedes Geschäft geeignet, rentirt freie Wohnung, 3 Zimmer, Zubehör, Abgaben, 1800 Mk. Ueberschuß. Offerten unter **F. B. 17** an den Tagbl.-Verlag.

Haus in Kurlage (vor 3 Jahren erbaut), mit Läden und Klotter Wirtschaft, auch theilweise als **Fremden-Pension** eingerichtet, einen jährlichen Ueberschuß (Steuern zc. abgerechnet) von Mk. 2100 rentirend, in Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näh. bei **Chr. Louis Häuser**, Immo.-Agentur, Welltrigstraße 43. 20237

Zu verk. herrsch. Haus in feinst. Lage, 1000 Mk. Miethüberschuß. Näh. durch **Fritz Feidels**, Schlichterstraße 15, 1. Sprchzeit: 8-10 und 2-4 Uhr.

Landhaus Langstraße (Aerthal) 3 und 5, Nähe der Dampfbaht-Haltstelle und des Waldes, zu verkaufen. Auskunft im Bau-Bureau Taunusstraße 36. 17817

Haus im südl. Stadttheil, zur Einrichtung von Läden oder Wirtschaft in Folge der vorzüglichen Lage sehr geeignet, für Mk. 52,000 mit Mk. 5-6000 Anzahlung zu verk. Näh. durch die Immo.-Agentur von **Chr. Louis Häuser**, Welltrigstraße 43. 20236

Ein hochrentables **Etagenhaus** (Adolphsallee) wegen Wegzug preiswerth zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30 a, 1.

Neues Haus im südl. Stadttheil, mit großen Werkstätten und Kellerräumen, Hofraum zc., und einen Netto-Ueberschuß von Mk. 1800 rentirend, mit Mk. 15-20,000 Anzahlung zu verkaufen durch die Immo.-Agentur **Chr. L. Häuser**, Welltrigstraße 43. 20234

Mein Landhaus mit schön. Garten und 80 Obstbäumen, enth. 10 Zim., 5 Mans., Speicher, schön. Keller zc., dicht bei Wiesbaden, will ich für 32,000 Mk. verkaufen oder gegen ein Haus in der Stadt veräußern. Günstige Bedingungen. Offerten unter „**Landhaus 40**“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neues Gehaus im südl. Stadttheil, mit 2 Wohnungen im Etod von je 5 und 4 Zimmern und einen reinen Ueberschuß von 2000 Mk. rentirend, ist mit 20-25,000 Mk. Anzahlung Wegzugs halber zu verkaufen. Näh. durch die Immo.-Agentur **Chr. L. Häuser**, Welltrigstraße 43. 20233

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Fleischstraße zu verkaufen. 18822
Näh. Rheinstraße 95.
Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. 18580
Das Haus Dohheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz. des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220

Neues Haus mit Hinterhaus u. Läden, in vorzügl. Geschäftslage, im Centrum der Stadt, mit 6-8000 M. Anzahlung für 60,000 M. zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 20232
Chr. L. Häuser, Wellrigstraße 43.

Haus mit Stallung in der Jahnstraße, Haus mit Garten in der Adelhaidstraße zu verk. Fr. Beilstein, Dohheimerstr. 11. 20487
Villa Parkstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7579
Zu verkaufen pr. Geschäftshäuser mit gr. Hof, Werkstätten etc., Langgasse, Friedrichstr., Drankenstr., Rheinstr., Adelhaidstr., Adolphsallee etc. durch J. Chr. Glücklich. 20880

Wissen, Privat- und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt wie auch auswärts, günstig gelegene Bauplätze an ausgebauter Straße zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 20231
Chr. L. Häuser, Wellrigstraße 43.

Herrschafthaus, feinste Lage, rentirt die Wohnung von 6 Zimmern frei, zu verkaufen. Fr. Beilstein, Dohheimerstraße 11. 20488
Zu verkaufen im Nerothal herrsch. Haus mit großem Garten, event. auch Bauplatz, sehr preiswerth. Näh. durch Fritz Feidels, Schlichterstraße 15, 1. Sprechz. 3-10 und 2-4 Uhr. 20879
Fremdenpension mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. 20879
J. Chr. Glücklich.

Neues Haus im südl. Stadtheil, 40 Mth. Terrain, mit breiter Thorfahrt, zur Einrichtung eines größeren Geschäfts sehr geeignet, für 125,000 M. zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 20233
Chr. L. Häuser, Wellrigstraße 43.

Zu verkaufen herrsch. Haus in bester Lage, rentirt freie Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör. Näh. durch Fritz Feidels, Schlichterstraße 15, 1. Sprechz. 3-10 und 2-4 Uhr. 20824
Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 20824
Untere Adelhaidstraße ist ein Haus mit Vorgarten u. großem Hof für 57,000 M. auf gleich zu verkaufen. Offert. unter J. A. 57 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20825
Saßwirthsch. m. Stall. für 16 Pferde, Garten ev. Bauplatz, Regalb., sehr gr. Bier- u. Branntweinverbrauch, für den bill. Preis von 42,000 M. mit 2-3000 M. Anz. Näh. b. Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32, P. 20826

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

von feinsten Bankformen wie Privaten bezieht man auf erstere und weitere Einsätze mit auf Wunsch langjähriger Unkündbarkeit, annuitätenfrei, zum niedrigsten Zinsfuß bei billigster Bedienung stets zuverlässig durch das 18888
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Hypotheken-Capital und Baugeld

(1. Rate bei Sockelhöhe) von ersten Banken und Privatbank zu bill. Conditionen bei dem Bank-Commis. Gesch. von 19945

O. Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

7000 M. sind auf 1. Hypothek auf gleich anzuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20459
100,000 M. zu 4 %, 48,000 M. zu 4 1/2 % gegen 1. Hypothek. 60,000 M. zu 5 %, wenn pass. auch zu zwei Th., 8000 M. zu 5 % u. 5-6000 zu 5 % gegen 2. Hypoth. zu verleihen. Näh. durch Lud. Winkler, Taunusstraße 27, 2 St. 20759

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Capital von 10-14,000 M. an zweite Stelle (nach der Landesbank) auf gleich oder 1. October gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 15638

Zur Hälfte der Tage suche ich sofort ca. 55,000 M. zu 4 % als erste Hypothek auf mein Wohnhaus in bester Lage. Gest. Offerten unter H. D. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19956
Per 1. Januar 18,000 M. auf 2. Hypothek gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20420
7000 M. zu 5 % werden an erste Stelle zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20663
15,000 M. werden auf erste Hypothek sofort zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 421
Gesucht 37,000 M. an erster Stelle zu 4 % auf ein rentables Haus in guter Lage, selbstgerichtliche Tage 76,000 M. Vermittler verboten. Gest. Offerten unter H. L. 22 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18524

1. Hypothek gesucht!

Auf ein neues, solid gebautes Haus, welches 95,000 M. taxirt ist und zu 118,000 M. rentirt, wird von einem gut situirten Geschäftsmann 1. Hypothek per November oder später ohne Unterh. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19344
Eine gute 2. Hypothek 30,000 M. zu 5 % gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20852

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Webergasse 24 kleiner Laden mit Zimmer zu vermieten. 20839
Größere Comptoirräume und Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu vermieten Schützenhofstr. 3. Näh. 3. St. 20839
Frankenstraße 14 Werkstätt und Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 20826
Große trodene Lagerräume sind zu vermieten. Gest. Offerten unter H. D. 70 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Abtheilung Trockenspeicher

zu auf gleich zu vermieten. Näh. Gastellstraße 6, Part. 20829

Wohnungen.

Adlerstraße 29 leere Stube, H. Wohnung, an ruh. Leute zu vm. 20831
Adolphsallee 32, Barriere oder 3. Etage (acht Zimmer und Zubehör) auf 1. April 1892 zu vermieten. 20860
Vierstädterstraße 25 (Villa mit großem Park) sind 2 Etagen, bestehend aus 11 Zimmern, ganz oder getheilt, per 1. April 1892 anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20823
Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, per 1. April t. 3. zu verm. Näh. bei C. Acker. 20863

Elisabethenstraße 16 Frontspitz-Wohnung an ruhige Miether zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 20834

Hermannstraße 26 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. gl. ob. sp. zu v. 20834
Kellerstraße 3 sind 3 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, sowie 2 Mansardwohnungen von 2 Zimmern und Küche, und 1 Zimmer mit Küche zu vermieten; die Wohnungen sind neu hergerichtet und können sofort bezogen werden. Näh. bei Frau Kaiser, Matterstraße 2. 20889

Richthofstraße 5 kleine freundliche Dachwohnung oder einzelnes Zimmer mit Küche sofort, auch möblirt zu vermieten. 20859

Donnenstraße 7 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Keller, Bodengelaß etc., sofort oder später zu vermieten. 20832

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer etc. sofort zu vm. Näh. das. 20832
Mähringstraße 2 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20854

Moritzstraße 35 eine freundliche Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 20854

Nicolastraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon, auf gleich oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näh. daselbst. 20877

Victoriastraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör etc. zu vermieten. 16734

Wilhelmstraße, Bel-Etage von 8 Zimmern, auch zum Möblirtvermieten oder für Aerzte geeignet, per 1. April 1892 oder früher abzugeben. Näh. durch 20827

August Koch, Immo.-Gesch.,
Kleine Burgstraße 5, 1. Sprechz. 3-5.

Schöne Wohnung, 2. Etage, 7 elegante Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näheres bei J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, oder Grubweg 6. 20882

Möblirte Zimmer.

Fleischstraße 39, 2 St. r., ein möbl. Zimmer (12 M.) zu verm. 20835
Dohheimerstraße 9, Hb. 1 St., möblirtes Zimmer billig zu verm.

Frankenstraße 4, 2 St. r., möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
 Hellmundstr. 48, 2 St. l., schön möbl. Zimmer per 1. Nov. zu verm. 20821
 Herrngartenstraße 14, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu verm. 20853
 Talsstraße 20 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Kellerstraße 10, 1 St. r., ist ein schönes leeres Zimmer zu verm. 20847
 Schillerpl. 2, S.-Neb. 2 l., Gte Bahnhofstr., sch. m. 3. g. v. 20847

Wilmshofstraße 18, 3 St.,
 möbl. ev. unmöbl. Zimmer zu vermieten. 20825
 Wörthstraße 15, 1 Tr. l., zwei freundliche schön möblierte Zimmer zu vermieten. 20841

Schön möblierte Zimmer Moritzstraße 4, 2 St.
Drei elegant möbl. Zimmer, 1 Salon, 2 Schlaf-

zimmer, Porzellanofen, Doppelfenster, sind in guter Kurlage pro Monat für 150 Mk. sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20883
 Ein schön möbliertes Zimmer mit kleinem Salon für 40 Mk. auf gleich zu vermieten Wörthstraße 20.

Ein möbliertes Zimmer billig zu verm. Frankenstraße 17, 2. St. 20887
 Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Häfnergasse 13. 20868
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Selenestraße 10, 2 r. 20858
 Ein schön, großes möbl. Zimmer sogl. zu verm. Herrnhilfstraße 3, 1 Tr. 20822
 Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 1, 1. St. 20822

Ein gut möbl. schönes Zimmer event. mit Pension billig zu vermieten Dranienstraße 27, 2, bei Hort. 20840
 stl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Saalgasse 22.

Einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Schachtstraße 9b.
 Möbl. Zimmer mit Pension für 50 Mk. mit. zu verm. Taunusstr. 21, 3. 20883
 Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Wellstr. 3, Part. 20883
 Heizbares möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Wellstr. 14.

Eine möblierte, sowie eine große unmöbl. Mansarde auf gleich oder später zu vermieten Göthestraße 33, 1.
 Eine Mansarde mit Bett zu vermieten Herrnhilfstraße 3, 1 Tr. 20883
 Zwei bessere Handwerker erhalten Logis Hellmundstraße 37, 5. r. 20883
 Ein reiner Arbeiter findet Kost und Logis Kirchhofstraße 6.

Ein reiner Arbeiter erhält Logis Wegergasse 27.
 Ein anständiger Mann erhält Schlafstelle Wegergasse 4, 5th. 2 St. 1. 20883
 Ein ordentl. Mädchen kann Schlafstelle erhalten Möder-

straße 7, Thoreingang. 20872
 Drei junge Leute können Kost und Logis erhalten Saalgasse 26. 20882
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Schwalbacherstraße 69, 1 St. 20882

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Selenestraße 9 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.
 Ein gr. leeres Zimmer zu vermieten Wegergasse 27.

Fremden-Pension

Villa Hertha,

Reubauerstraße 2.

Möblierte Etage mit Pension, sowie einzelne Zimmer zu vermieten.

Pension Royal,

Sonnenbergerstraße 34.

eine größere elegante Parterre-Wohnung mit geschlossener Veranda, Südseite. Vorzügliche Pension. Mäßige Preise. 20845

Pension Royal,

Sonnenbergerstraße 34.

Größere Wohnungen, wie einzelne Zimmer, Südseite. 20846

Pension Taunusstraße 1. Schöne Zimmer mit vorzügl. Pension. Preis mäßig.

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 20848

Eine feine geb. kinderl. Familie nimmt für diesen Winter der Gesellschaft wegen eine bis zwei Damen, auch Ausländerinnen, in ihren Familienkreis auf. Offerten unter Y. Z. 23 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20833

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kammerjungfer, eine gute Herrschaftsköchin, sein bürgerliche Köchinnen, eine französische Nonne zu zwei Kindern, eine Haushälterin, welche die Küche versteht, zu einer Dame, und eine Weißk. 20833

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Weißzeug-Näherin gesucht Kellerstraße 7, 2 St. rechts.
 Eine tüchtige Weißzeug-Stopferin, welche auch auf der Maschine näht, wird gesucht „Adinischer Hof“. 20850
 Ein auß. Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erl. Kirchhofstr. 2.

Ein kräftiges Mädchen für eine Wäscherei gesucht bei gutem Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20431

Wir suchen für unser Geschäft

ein gewandtes Mädchen.

Melzeit von 11-2 Uhr.

Gedr. Wollweber, Langgasse 32.

20814

Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erl. Schwalbacherstraße 37, Part.
 Reinliches ehrliches Monatsmädchen gesucht Rheinstraße 109, 3 Tr.
 Zu melden von 9 bis 11 oder 5 bis 7 Uhr.

Monatsmädchen, das reinlich und willig ist, sofort für den halben Tag gesucht Karlsruferstraße 18, 1.

Ein zuverl. junges Monatsmädchen zum 1. Nov. gesucht Kirchstraße 2a, 3.
 Ein Monatsmädchen für leichte Handarbeit gesucht Louisenstr. 12, Part. r.
 Gesucht eine Monatsfrau Philippstraße 41, 2 r.

Gesucht für 2 Vormittagsstunden an einem Tage der Woche eine Kindergärtnerin nach Mainz. Näh. Louisenstraße 12, 2.
 Ein Mädchen für tagsüber gesucht verlängerte Wellstr. 3.

Jemand zum Bröckchen-Tragen sofort gesucht Dambachthal 2. 20745
 Ein braves Mädchen, über 20 Jahre alt, kann unentgeltlich die feine Küche erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20837

Köchinnen, fein bürgerliche, sofort und auf 1. Nov. gesucht. (25 bis 30 Mk.)

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Eine holländische Familie sucht mit Anfang November eine fein bürgerliche Köchin, welche im Stande ist, als Mädchen allein zu dienen. Reinlichkeit und gute Ordnung erforderlich. Zu melden Wilhelmstraße 18, von 3-4 Uhr.

Victoria-Bureau, Nerostraße 5,
 sucht eine tüchtige Köchin für f. Herrschaftshaus.

Ein tücht. Restaurationsköchin, ein Büffetmädchen, Kaffeeb. Köchin, bürgerliche Köchinnen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen, flotte bessere Köchinnen nach Mainz, Kreuznach und Frankfurt. Köchenmädchen gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Baden.

Kaffeeb. Köchin, tüchtige, in vorz. Stelle (35 Mk.) sofort gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Solides Mädchen, in allen Hausarbeiten gründlich bewandert, wird per 7. Nov. cr. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, Tel.-St. 20840

Ein ord. Mädch. f. kl. Haush. gef. Frau Schmidt, Mauritiuspl. 3, 5.
 Ein anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Neugasse 19, „Zum Tauschen“.

Ein braves fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. „Bürgerlicher Hof“, Mauritiusplatz 4.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sogleich gesucht Hotel Schützenhof. 20817

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen für die Küche sofort gesucht Louisenstraße 37. 20813

Anständiges tüchtiges Mädchen, durchaus selbstständig in der fein bürgerl. Küche, das auch etwas Hausarbeit übernehmen muß, sofort oder später gesucht Langstraße 10, Nerothal.

Ein braves tüchtiges Mädchen zum Alleinbienen gesucht Wilmshofstr. 30 a.
 Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, und ein besseres Kindermädchen, das gut nähen und bügeln kann, werden gesucht Dohmerstraße 33, 1. 20541

Ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen versteht, wird per 1. November zu einem Kinde von 3 Jahren gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen belieben sich zu melden. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 20747

Ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 20891

Willh. Thon, Schwalbacherstraße 39.

Ein gewandtes Hausmädchen

mit guten Empfehlungen wird nach Frankfurt a. M. gesucht. Dasselbe muß tücht. in Hausarbeit, im Nähen u. Serviren sein. Schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften sub G. 6099 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 358/10) 33

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 47, Part.
 Zum 4. November ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Webergasse 8, 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen und jede Hausarbeit verrichten kann, auf gleich gesucht. Näh. Möhringstraße 2, Part.

Ein braves reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gesucht Adelshofstraße 63, Part. 20875

Gesucht ein sol. Mädchen zu zwei Personen Schachtstraße 5, 1 St.
 Ein Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.

Ein starkes reinliches Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Tr. r.
 Ein starkes Mädchen gesucht Goldgasse 16, im Korbladen.

Ein braves tüchtiges Mädchen wird zum Alleinbienen gesucht Wilmshofstr. 30 a.

Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 37, Part.
 Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, bei hohem Gehalte zum 15. November gesucht. 20873

V. Leopold-Emmelhainz,
 Wilmshofstraße 32.

Gesucht für nach Frankfurt a. M. ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen für sein bürgerlichen Haushalt bei hohem Lohn.
Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

☛ Eine geprüfte Lehrerin mit vorz. Zeugnissen, perfect in vier Sprachen, sucht Stelle als Erzieherin oder Lehrerin in einem Institut, ginge auch mit auf Reisen, am liebsten ins Ausland.

Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Verkaufserinnen i. Branche empf. Bür. Germania, Säfergasse 5. Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Weißzeugnähen und Ausbessern). Näh. Paulbrunnenstraße 5, Hth. 1 Tr. links.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in einer Wäscherei oder in einem Hotel. Näh. bei Frau Schneider, Sedanstraße 1.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 30, 1 St. rechts.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle, am liebsten für den ganzen Tag. Stiftstraße 21.

Zwei zuverlässige ehrliche Mädchen suchen Monatsstelle, am liebsten für den ganzen Tag. Näh. Schwalbacherstraße 63, Hinterhaus Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 42, 3.

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 4.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 23, Dachlogis.

Eine Wittve im gezeigten Alter, ohne Kinder, sucht Stelle als Haus- hälterin, auch zu Damen. Gest. Offerten beliebe man u. E. R. 100 postlagernd Viehbach a. Rh. niederzulegen.

Eine perfecte Köchin empfiehlt sich zur Bereitung von Dinern; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Schulberg 21, St. 2. 20864

Eine Köchin sucht Aushilfsstelle auf 14 Tage in einem ruhigen Hause. In erfragen Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Eine perfecte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 7, Seitenbau.

Zwei nette gut bürgerliche Köchinnen mit guten Zeugnissen, gewandte tüchtige bessere Haus-, Zimmer- und feinere Kindermädchen, Allein- mädchen, Verkäuferin, Büffetfräulein, Hotelzimmermädchen, perfecte Köchinnen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein gute Köchin, langj. Zeugnisse, sucht Stelle. Säfergasse 19, 1 St. Empf. Herrschaftsköchin, Hausmädchen. Eichhorn, Derrnühlgasse 3.

Eine gute Köchin gezeigten Alters, zwei tücht. Alleinmädchen, welche die fein bürgerl. Küche verstehen, suchen Stelle durch Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Empfehle eine ältere tüchtige Köchin für ein Herrschaftshaus oder Hotel- Restaurant, Kammerjungfern, Kinderfräulein, Kindermädchen, bessere und einfache Hausmädchen, gediegene Mädchen für allein, Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen aus feiner Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größerer Kindern; dasselbe sieht nur auf gute Behandlung. Off. unter E. M. 3051 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges fräutiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Goldgasse 5, 2 St., bei Kumpf.

Eine anständige reinliche Frau wünscht die Bedienung eines einzelnen Herrn zu übernehmen. Wellrigstraße 46, 2 Tr. links.

Geb. Mädchen, welches im Anf. v. Wäsche u. Kleibern, sow. in allen Hand- arbeiten tücht., auch in Hausarb. bew. ist, i. Stelle. Frankenstr. 9, 2 r.

Ein braves anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zum 1. Novbr. Näh. Walramstraße 6, im Laden.

Zwei anständige Mädchen suchen Stelle als Hausmädchen oder allein in besserem Hause. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Manergasse 9, 3 St.

☛ Ein j. Mädchen sucht Stelle in guter Familie zur Erlernung des Haushalts. Lohn wird nicht beansprucht. Näh. Bleich- straße 11, Hth. Part. r.

☛ Versch. Büffetfräulein empf. Bür. Germania, Säfergasse 5.

Mehrere Alleinmädchen, ansehende Jungfern, mehrere Haus- mädchen und Bonnen empf. Bür. Germania, Säfergasse 5.

☛ Ein Mädchen, welches nähen kann, in der Küche erfahren ist und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Wilhelmstraße 2a, 2 St.

☛ Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 9, 3 St. Empfiehlt mehr. Mädchen für allein. Frau Müller, Metzgergasse 13, 1.

Mehrere nette junge Hausmädchen, welche nähen, bügeln und serviren können, mit guten Zeugnissen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

☛ Ein tüchtiges anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Hirschgraben 8, 3 St. hoch.

☛ Ein anständiges braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht zum 1. November Stelle. Näh. Michelsberg 16, Barbiergehäuse.

☛ Kindermädchen, gut empfohlen, welches gut näht, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

☛ Tücht. Mädchen, das gut bürgerlich kocht, sowie ein braves nettes Mädchen mit 2 1/2 jährl. Zeugn. suchen Stelle. Metzgergasse 14, 1.

☛ Ein br. reinf. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf sofort. Näh. Wellrigstraße 25, Bordenh. Dachl.

☛ Gesuchtes tüchtiges properes Mädchen, welches selbstständig kocht, empfiehlt Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

☛ Herrschaftsverf. i. Branche empf. Bür. Germania, Säfergasse 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Höchste Provision!

Erstes Hamb. Haus sucht Vertreter für Privatbundschaft. Meldungen sub A. 890 an (E. H. a. 2646) 392

Heinr. Eisler, Hamburg.

Eine leistungsfähige lithographische Kunstankalt, Specialität:

Gummirte Glaschenbier- Etiquetten,

sucht für den dortigen Platz einen geeigneten, mit der Branche vertrauten

Vertreter.

Gefällige Offerten unter H. 437 an G. L. Daube & Co. in Dresden erbeten. (Man.-No. 437) 123

Ein Schreiber auf einige Tage gesucht Humboldtstraße 3. 20844

Tüchtige Schriftseher,

sucht gegen hohe Bezahlung in gesicherte Stellung die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Tüchtige Installateure

gesucht Michelsberg 8. L. Weygandt, Michelsberg 8. 20700

Tüchtige Maurer und Sandlanger werden gesucht. Heer, Architect, Viehbach, Armenruh-Chaussee.

☛ Tüchtiger Sandlanger gesucht Neubau Varenstraße. H. Hartmann.

Für Schuhmacher.

Ein erster Damen-Arbeiter sofort gesucht. 20828 F. Ballhaus, Goldgasse 20.

☛ Schneidergehülfe gesucht Morisstraße 1.

☛ Tagschneider findet dauernde Beschäftigung bei Jean Martin, Langgasse 47. 20869

☛ Lehrling sofort gesucht für eine hiesige Buchhandlung. Gute Schulbildung erforderlich. Offerten sub A. Z. 10 postlagernd erbeten. 19441

☛ Ein Lehrling aus achtbarer Familie, der Lust hat, etwas Tücht. zu lernen, findet dauernde angenehme Stellung. Derselbe hätte Gelegenheit, in der Buchführung und Correspondenz, wie im Umgang mit vornehmer Kundschaft unter gewissenhafter Leitung des Chefs sich gut auszubilden. Sprachkundige eventuell bevorzugt. Offerten unter R. 1 an den Tagbl.-Verlag.

☛ Buchdrucker-Lehrling findet Stelle und erhält sofort Wochenlohn in Carl Schnegelsberger's Buchdruckerei. 20413

☛ Ladirehrling ges. bei W. Unbescheiden, Wellrigstr. 25. 19707

☛ Stenotypen-Lehrling gegen Lohn gesucht. 20861 L. Wagner, Adlerstraße 4.

☛ Ein braver fräutiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Moris- straße 8. 18424

☛ Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei er- lernen Philippsbergstraße 28. 20652

☛ Ein Schneider-Lehrling gesucht Nerostraße 15, Part. 19414

☛ Tüchtiger Diener mit langjährigen Zeugnissen nach auswärts gesucht. Zu melden Wilhelmstraße 4, 1, von 9-11 1/2 Uhr Morgens.

☛ Ein j. Hausbursche vom Lande sofort gesucht Säfergasse 19, 1 St.

Ein junger Hausbursche

gesucht bei Jul. Geyer, Grabenstraße 9. 20876

☛ Knecht gesucht Feldstraße 17. 20286

☛ Ein Mann zum Bäcker-Ausmachen gesucht Metzgergasse 29, 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann

mit schöner Handschrift, kaufm. gebildet, sucht Stellung auf einem Bureau Offerten unter J. J. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Maschinen-Schlosser,

militärfrei, sucht Stellung, am liebsten auf Maschinen für Kapselabfabrikation oder als Dreher, übernimmt auch die Führung einer Dampfmaschine oder eines Gasmotors. Off. unter E. B. 278 an den Tagbl.-Verl.

☛ Plotter junger Mann, welcher geläufig englisch spricht, sucht sofort Stelle als Diener oder Portier durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

☛ Verheirath. junger Mann, der gut mit Pferden umgehen kann, sucht baldigst Stellung irgend welcher Art. Näh. Tagbl.-Verlag. 20775

☛ Ein zuverlässiger Mann sucht einen Herrn oder eine Dame auszufahren. Stiftstraße 21.

☛ J. zub. Mann i. Stelle als Ausländer oder sonstige Arbeit. Lehlstraße 33, B.

☛ Jung. selbständ. Koch, Herrschaftskutscher, sowie Hotelhausbursch. empf. Stern's Bür., Nerostr. 10.

Locales.

*** Kurhaus.** Heute Freitag Abends 8 Uhr findet zum ersten Male in der nunmehr beginnenden Winteraison ein Extra-Symphonie-Concert der Kur-Capelle statt. Das aus drei Nummern bestehende Programm des Concertes ist ein äußerst gewähltes. Eröffnet wird das Concert durch das zum ersten Male (nach Manuscript) hier zur Aufführung kommende Divertimento in F-moll von Gounod. Es folgen nun zwei Sätze aus dem Concerte in Es-dur für Waldhorn von Mozart, vorgetragen von dem vortrefflichen Hornisten der Kur-Capelle Herrn Roth, während die unsterbliche achte Symphonie in F-dur von Beethoven den klassischen Schluß dieses Concertes bilden wird, dessen Beifall jedem Musikfreunde zum höchsten Genuß gereichen dürfte. Da nummerierte Plätze nur 1 Mk., nichtnummerierte nur 50 Pfg. kosten, so ist der Besuch dieses Concertes auch dem Minderbemittelten leicht möglich. Wie stets an derartigen Concerttagen, fällt am Nachmittage das Concert der Kur-Capelle aus.

= Steuer-Einschätzung. Nachdem die nebenamtliche Ernennung des Herrn Regierungsraths Krause zum Vorsitzenden der auf Grund des Einkommensteuer-Gesetzes vom 24. Juni 1891 gebildeten Veranlagungs-Commission für den Stadtkreis Wiesbaden erfolgt ist, sind ihm demzufolge auch die Geschäfte als Vorsitzenden der in Gemäßheit des Gesetzes vom 1. Mai 1851 bezw. 25. Mai 1873 für die Feststellungsbauer dieses Gesetzes — bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1891/92 — noch bestehenden Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission commissarisch übertragen worden. Die Geschäfts-Übernahme von dem bisherigen Vorsitzenden der letzterwähnten Commission, königlichen Polizei-Director Herrn Schütte hier selbst, ist am 23. d. M. erfolgt. Das Bureau des Vorsitzenden der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission, Herrn Regierungsraths Krause, befindet sich im Regierungs-Gebäude, Bahnhofstraße 13, 2 Treppen, Zimmer 11 und 12.

= Collecte. In diesen Tagen kommt eine Hauscollecte für die arme Gemeinde Dienethal bei Nassau a. d. L. bei den ewigen. Einwohner unserer Stadt zur Erhebung. Das alte Pfarrhaus ist gänzlich unbrauchbar geworden. Die ungefähr 530 Seelen zählende Gemeinde, meist aus Tagelöhnern und Bergleuten bestehend, ist nicht im Stande, die Mittel zum Neubau allein aufzubringen, wiewohl dieselbe bei 200 pCt. Gemeindesteuer noch 100 pCt. Kirchensteuer und freiwillige Baufondsbeiträge zahlt. Die Steuerkraft beträgt kaum 780 Mk. Möge der oft bewährte Mithätigkeitssinn Wiesbadens auch bei dieser Gelegenheit sich zeigen. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

*** Bezirks-Fernsprech.** Auf eine Vorstellung der Handelskammer zu Frankfurt a. M. beim Reichs-Postamt wegen Milderung der Beitrittsbedingungen zum Bezirks-Fernsprechnetze Frankfurt a. M. und Umgebung erwiderte das Reichs-Postamt, daß die Grundlagen der Gebührenberechnung für die Anschlüsse an Stadtfernsprech-Einrichtungen in neuerer Zeit Veränderungen erfahren haben. Durch die Erweiterung des Anschlußbezirks der städtischen Fernsprech-Einrichtungen auf einen Umkreis von 5 km. bezw. auf ein Gebiet von rund 79 Quadrat-Kilometer Fläche, sind die Bewohner der kleinen Städte und des platten Landes hinsichtlich der Fernsprech-Gebühren mit den Bewohnern der großen Städte nach Thunlichkeit und soweit gleichgestellt worden, als dies in Rücksicht auf die eigenen Aufwendungen der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung überhaupt durchführbar erscheine. Eine Erleichterung der Anschlußbedingungen in dem gleichen Umfange sei auch für das Frankfurter Bezirks-Fernsprechnetz in Aussicht genommen, so daß künftig statt des Ortsbestellbezirks der Vermittelungsanstalten ein Kreis von 5 Kilometer Halbmesser (mit der herr. Vermittelungsanstalt als Mittelpunkt) der Gebührenberechnung zu Grunde gelegt werde. Durch diese Maßnahme würden sowohl die neben der Einheitsgebühr von 250 Mk. zu entrichtenden Entfernungszuschläge, wo solche noch bestehen bleiben, als auch die auf etwaigen Wunsch der Teilnehmer statt der laufenden Zuschlagsgebühr zu zahlenden einmaligen Abfindungsbeträge eine erhebliche Herabminderung erfahren. Was die von der Handelskammer gegen den Gebührenfuß von 30 Mk. für das Kilometer über-schießender Leitungslänge, bezw. gegen die Höhe der unter Umständen zu ersattenden Herstellungskosten vorgebrachte Bemängelung angeht, wird bemerkt, daß bei Bemessung jener Beträge lediglich der Gesichtspunkt maßgebend gewesen sei, einen Ersatz für die der Verwaltung erwachsenden Selbstkosten, nicht aber einen finanziellen Gewinn zu erzielen. Eine noch weitergehende Herabsetzung der Vergütungen sei unthunlich, insbesondere

sei das Reichspostamt nicht in der Lage, dem Antrag, die Gebührenberechnung für alle Anschlüsse auf den Ortsbestellbezirk der zugehörigen Postanstalt zu beziehen, weitere Folge zu geben.

Vereins-Nachrichten.

*** Der Club „Alter Rhön“** veranstaltet am Samstag, den 31. Oct., eine Abendunterhaltung mit darauffolgendem Ball in der Männer-Turnhalle, Platterstraße 16, Abends 8½ Uhr. Von Seiten des Vorstandes wird Alles aufgeboten, um den Besuchern einen recht vergnügten Abend zu bereiten.

B. Die von dem „Kaufmännischen Verein“ eingerichteten Fremdsprachen-Curse (vorerst englisch und französisch) erfreuen sich zahlreicher Anmeldungen und beginnen bestimmt nächste Woche. Der Unterricht wird voraussichtlich in der Realschule (und zwar englisch: Montags und Donnerstags, französisch: Dienstags und Freitags), Abends von 9 bis 10 Uhr, stattfinden. Der englische Unterricht wird durch Herrn Fritz Homann, der mehrere Jahre in England aufenthaltslos gewesen, erteilt werden. Den französischen Unterricht wird Herr Dr. Rothmann, ordentlicher Lehrer der hiesigen Realschule, nach der neuen Methode, auf Grundlage der Anschauung, nach dem von ihm und Herrn Director Schmidt in Hanau verfaßten Lehrbuche leiten. Es können zu diesen Curfen, wie uns mitgeteilt wird, nur noch eine bestimmte Anzahl Teilnehmer angenommen werden und empfiehlt sich deshalb rasche Anmeldung bei dem Vorsitzenden des „Kaufmännischen Verein“, Herrn H. Leicher, Langgasse 25.

Provinzielles.

= Von der Lahn. 28. Oct. In Laubuschbach trat am 26. d. M. in Vereinigung mit der Postagentur daselbst eine Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst in Wirksamkeit.

*** Personal-Nachrichten.** Der königl. Kreis Schul-Inspector Pfarrei Volk zu Meudt ist auf seinen Antrag von den Functionen eines Kreis-schul-Inspectors entbunden worden, und ist die hierdurch zur Erledigung gekommene Kreis-schul-Inspection Meudt dem Herrn Pfarrer Baus zu Möllingen vom 1. November l. J. ab übertragen worden. — Dem seitherigen Oberförster Aldeborn zu Schleswig, Regierungsbezirks Schleswig, ist vom 1. Januar 1892 ab die Oberförsterstelle diez übertragen worden. — Der königl. Kataster-Controleur König in Rodheim a. Bieber ist zum Forstamts-Anwalt für den periodischen Gerichtstag daselbst ernannt.

Handel, Industrie, Erfindungen.

*** Marktbericht.** Fruchtmarkt zu Limburg vom 28. Oct. Die Preise stellten sich pro Maltre: Rother Weizen 21 Mk. — Pf., weißer Weizen — Mk. — Pf., Korn 18 Mk. 65 Pf., Gerste 10 Mk. 65 Pf., Hafer 6 Mk. 70 Pf.

Vermischtes.

*** Die Ansiedlung in Argentinien.** In einer Unterredung mit dem Wiener „Times“-Correspondenten hat Baron Hirsch erklärt, daß er in Argentinien sieben Millionen Acres Land zur Ansiedlung russischer Juden angekauft habe. Aus einigen Verjahren in kleinem Maßstabe habe er erkannt, wie leicht bei den Juden die Lust am Ackerbau erweckt werden könne. Eine jede Familie erhalte in Argentinien 150 Acres Land und werde für 12 Monate versorgt. Im zweiten Jahre müsse die Familie für sich selbst sorgen und vom dritten Jahre an müsse sie eine kleine Racht zahlen. Denjenigen, welche das Land ankaufen wollten, würden besondere Erleichterungen gewährt, allein, damit keine Landspeculation versucht werde, müßten alle Käufe von der Auswanderungs-Gesellschaft gebilligt werden. Augenblicklich ständen die Colonien fast ganz unter der Leitung von Engländern und nur wenige Juden befänden sich unter den Verwaltern. Sehr strenge Aufsicht sei ausgeübt worden, damit die Colonisten nicht die Absichten der Gesellschaft vereiteln und sich dem Handel zuwenden. Jeder Ansiedler müsse hart arbeiten, und wer kein Land vernachlässige, werde ausgewiesen. Zur Bequemlichkeit dienliche Dinge seien für den Kostenpreis in den Waarenlagern der Gesellschaft zu haben.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderaths

am 29. October 1891.

Anwesend sind unter dem Vorfige des Herrn Oberbürgermeisters Dr. von Ibell Herr Bürgermeister Heß, die Mitglieder des Gemeinderaths Herren Bedel, Dr. Verle, Knauer, Müller, Schmitt, Steinlauler, Wagemann und Weil; ferner Herr Stadt-Baudirector Baurath Winter.

Die Anfertigung und Aufstellung eines Telephon-Verschlages im Botenzimmer des Rathhauses wird zum Preise von 80 Mk. an Herrn Carl Rus hier vergeben.

Die Herstellung von 3 Quadratmeter Bleiverglasung mit Kathedralglas an der neuen Abflußwand in der Trinkhalle wird zum Preise von 13 Mk. 80 Pf. pro Quadratmeter dem Herrn Ernst Arnold hier übertragen.

Die Verteilung von Fischen gelegentlich der Ausschiffung des Kurhausweihers, bei welcher insgesamt 232 Mk. 10 Pf. gegen 184 Mk. 25 Pf. bei der vorigen Ausschiffung erlöst worden sind, wird genehmigt.

Das Concessionsgesuch der Frau Dilo Wwe., betr. Fortbetrieb der beschränkten Schankwirtschaft Balkmühlstraße 20, wird auf Genehmigung begutachtet. — Gegen das vorliegende Gesuch der Ehefrau Karl Grel, betr. den Betrieb einer beschränkten Schankwirtschaft im Hause und Garten Balkmühlstraße 30, haben die nächsten Nachbarn mit der Begründung Einspruch erhoben, daß in dem fraglichen Straßenabschnitt dem Bedürfnisse mehr als genügt wäre. Da es sich nur um beschränkte Concession handelt, so muß das Gesuch auf Genehmigung begutachtet werden, was bezüglich des Wirtschaftsbetriebs im Garten nur unter besonderen Bedingungen geschieht. — Das wiederholte Gesuch des Herrn B. Bröck um die Genehmigung zum Branntwein-Auskauf in der Wirtschaft Platterstraße 46 wird auf Ablehnung begutachtet. — Das Gesuch des Herrn Kaufmann Franz, betr. Kleinhandel mit Spirituosen im Laden Wörthstraße 10, wird abgelehnt, dagegen dem Gesuchsteller die Concession zum Verkauf von Spirituosen in verschlossenen Flaschen von nicht unter 1/2 Liter Inhalt zugesprochen.

Von einigen Beschlüssen der Stadtverordneten-Versammlung nimmt das Collegium Kenntnis und stimmt dem Vorschlage des Herrn Oberbürgermeisters zu, nach Fertigstellung der Theater-Neubau-Pläne die concurrierenden Architekten hierher einzuladen, um die Pläne in einer gemeinschaftlichen Sitzung von Gemeinderath und Stadtverordneten zu erläutern. Dem Vorschlage des Herrn Oberbürgermeisters entsprechend, soll schon jetzt eine Commission, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderaths und der Stadtverordneten-Versammlung, sowie technischen Beiräthen, gebildet werden. Seitens des Gemeinderaths werden in diese Commission die Herren Dr. Verle, Müller und Weil und Baurath Winter gewählt.

Der „Kaufmännische Verein“ dahier bittet, ihm zur Abhaltung von Unterricht in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Stenographie ein Schulzimmer zu überlassen. Der Gemeinderath weist dem Verein ein Zimmer in der Realschule unter den üblichen Bedingungen zu.

Herr H. Schneider von der Armenrühmühle hat gegen die Stadtgemeinde eine Klage auf 432 Mk. 80 Pf. Entschädigung wegen Uebernahme seiner Wiesen erhoben. Das Collegium beschließt, den Prozeß aufzunehmen.

Nach einer Mittheilung der königl. Polizei-Direction hat der Herr Minister für Landwirtschaft u. die Einfuhr lebender Schweine aus Italien in das hiesige öffentliche Schlachthaus unter verschiedenen, die gesundheitlichen Interessen währenden Bestimmungen zugelassen. Die städtischen Beamten sind bereits angewiesen, die gegebenen Vorschriften streng zu befolgen.

Dem „Frauen-Verein“ wird auf Ansuchen die Genehmigung erteilt, am 30. November, 1. und 2. Dezember cr., in dem Rathsaal des neuen Rathhauses einen Verkauf und eine Verlosung abzuhalten.

Dem Gesuche des Herrn W. Denker, ihm den Standort für einen Obststand am Lousienplatz auch für das nächste Jahr zu überlassen, gegenüber bleibt der Gemeinderath bei seinem früheren Beschlusse bestehen, dem r. Denker den Platz, den dessen verstorbenen Mutter inne hatte, nur bis zum Schlusse des Jahres zu belassen, denselben im nächsten Jahre aber dem Herrn N. Bühlhorn zu verpachten.

Eine Anzahl von Hundesteuer-Reclamationen werden nach den Anträgen der Prüfungs-Commission erledigt.

Auf Antrag des Herrn Stadt-Ingenieurs Richter beschließt das Collegium, gelegentlich der Regulierung der oberen Geisbergstraße fünf alte vor der Lohmann'schen Festeung stehende Linden entfernen und durch junge Bäume ersetzen zu lassen.

Gelegentlich des Bauwesens des Herrn Seid's an der Röderstraße ist die Frage erwogen worden, ob derselbe gemäß des neuen Canalbau-Statuts zu Beiträgen heranzuziehen sei. Die Bau-Commission empfiehlt in diesem Falle von der Einziehung dieses Beitrags abzusehen, weil dies durch frühere Beiträge ausgeschlossen ist.

Unter dem 26. September hat der Herr Regierungs-Präsident eine Verfügung erlassen, worin darauf aufmerksam gemacht wird, daß die von der Stadt vollzogene Reinigung des Salzbachs nicht genüge; es empfehle sich, diese Reinigung am Tage vorzunehmen und nicht so, daß der Bach durchgezogen würde vom unteren Ende des Mühlgrabens bis zur letzten Schleufe vor der „Anfärkenmühle“. Es müsse eine streckenweise Reinigung von 10 zu 10 Meter vorgenommen werden. Der Gemeinderath hatte diese Verfügung zur Prüfung und Berichterstattung an seine Bau-Commission verwiesen. Dieselbe sagt nun, es möchte die Reinigung am Tage vorgenommen werden, wie bisher. Bei einer probeweisen Reinigung sind die Beheklanten zu der Ansicht gekommen, daß es richtig

wäre, zunächst mit dem Besen durchzuführen, nachher die Strecke in sechs Theilen von 40 zu 40 Meter zu reinigen. Mit dieser Reinigung sind nach dem Bericht der Bau-Commission recht gute Erfolge erzielt worden. Inzwischen haben die Herren Linn & Co. bei dem Bürgermeisteramt in Viebrich Beschwerde geführt, weil die Stadt der Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten nicht nachkomme, sondern in der früheren, „ungenügenden“ Weise reinige. Das Bürgermeisteramt Viebrich hat dementsprechend an den Herrn Regierungs-Präsidenten berichtet, worauf der Gemeinderath zur Erklärung aufgefordert worden ist. Das Collegium beschließt, den Sachverhalt in einem Bericht an den Herrn Regierungs-Präsidenten darzulegen und erklärt sich damit einverstanden, daß die Reinigung vorläufig in der jetzigen Weise vorgenommen werde.

Bezüglich des Abkommens mit der Gemeinde Sonnenberg, betr. Regulierung der Gemarkungsgrenze, wird von der Gemeinde Sonnenberg eine Abänderung vorgebracht, wonach die Stadt auf die Benutzung eines Feldweges behufs Steinabfuhr verzichten soll, dagegen die Gemeinde Sonnenberg sich zur Lieferung von jährlich 300 Cubikmeter Bruchsteinen zu einem billigen Preise erbietet. Das Collegium erklärt sich hiermit einverstanden.

Dem Herrn G. Haberlern wird auf Ersuchen ein Stück Feldweg rechts der Abeggstraße zum Preise von 400 Mk. pro Ruthe käuflich überlassen, nachdem sich die Anlieger des Weges damit einverstanden erklärt haben.

Auf Antrag der Bau-Commission werden folgende Bausuche a. des Herrn A. Ostermann, betreffend Aufbau einer bestehenden Veranda an dem Hause Viebricherstraße 1, b. des Ländereimer's Herrn H. Schott, betreffend Veränderung eines Seitensflügels des Hauses Adlerstraße 23, c. des Herrn Dr. med. Georg Mezger, betreffend Errichtung eines bedeckten Eingangs zum Souterrain des Hauses Sonnenbergerstraße 47, d. des Herrn Post-Secretärs a. D. Franz Baer, betr. Errichtung eines Gartenhäuschens und Ueberdachung einer eisernen Treppe Sonnenbergerstraße 17, e. des Schuhmachers Herrn Carl Göge, betreffend Ueberlegung eines Kellers und Anlage eines Ladens Lousienstraße 16, werden direct auf Genehmigung begutachtet.

Das Gesuch des Fuhrunternehmers Herrn Aug. Ott, betreffend Erbauung eines Stallgebäudes an der Markstraße, wird gemäß des § 2 des Baustatuts auf Ablehnung begutachtet.

Bezüglich der Neu- oder Umpflasterung der Bahnhofstraße beantragt die Bau-Commission, von der Anlage einer geräuschlosen Fahrbahn zur Zeit abzusehen, da weder die erforderlichen Mittel vorhanden seien, noch es rathlich erscheine, einen diesbezüglichen Beschluß zu fassen, bevor die Frage der Erbauung der Markthalle und Anlage einer Straßenbahn-Verbindung nach derselben entschieden wäre. Die Commission beantragt deshalb weiter, die Straße fugenbündig ohne Gehsteig umzukleiden zu lassen und die Kosten, welche auf 4100 Mk. veranschlagt sind, aus vorhandenen Mitteln zu bewilligen.

Nachdem es sich herausgestellt hat, daß das für den Rathskeller beschaffte Mobiliar nicht ausreicht, beantragt die Bau-Commission, dasselbe noch zu ergänzen und für Verzinsung und Amortisation der Kosten von 2200 Mk. vom Pächter jährlich 200 Mk. zu erheben, wozu sich derselbe schon bereit erklärt hat.

Zur probeweisen Verwendung sollen 100 Stück Spundnäpfe aus starkem blauen Glas von Rich. Hallmeyer & Co. in Berlin bezogen und sofern sich dieselben bewähren, 400 Stück für die Schulen nachbezogen werden.

Herr Steinbruchbesitzer Carl Ehardt hier offerirt Bordsteine. Es sollen 80 laufende Meter in 4 Sorten zur probeweisen Verwendung bezogen werden.

Die Lieferung einer größeren Quantität Bandsteine wird der Firma A. Graff u. Co. in Gießen übertragen.

Gegen die Anlage eines Cementrohrcanales in dem Verbindungsgäßchen zwischen Wegger- und Langgasse hat Herr Mühlbesitzer A. Westenberg Einsprache erhoben, weil er befürchtet, daß dadurch die Sicherheit seines Hauses gefährdet werde. Der Gemeinderath beschließt nach längerer Discussion mit Stimmenmehrheit von dieser Canalanlage vorerst abzusehen.

Telegramme.

* **Berlin**, 29. Oct. Die Versammlung der Buchdrucker-Prinzipale beschloß gestern einstimmig, daß die Verhandlungen nicht für Berlin allein, sondern wie bisher zwischen den Vertretern der gesamten Prinzipalität und der Gehilfenschaft geführt werden sollen. Im Gegentheil zu der Behauptung der Gehilfen wurde betont, daß bis jetzt in Berlin nur der sozialdemokratische „Vorwärts“ die Forderungen der Gehilfen bewilligte.

* **Stuttgart**, 29. Oct. Dem „Schwäb. Merkur“ zufolge beantragt die Finanz-Commission der Abgeordnetenversammlung einstimmig die Erhöhung der Einkünfte.

* **London**, 29. Oct. Das britische Landwirtschaftsamt erhielt Information, welche besagen, daß das Gerücht von dem seitens der russischen Regierung beabsichtigten Erlass eines Ulas, das Verbot der Weizenausfuhr betreffend, für wohlbegründet gehalten werde. Sollte diese Maßregel beschloßen werden, so dürfte nur die Ausfuhr derjenigen Ladungen gestattet werden, die das Zollamt bereits passirt haben.

* **Petersburg**, 29. Oct. Der „Grasshdanin“ erklärt die von der „Notwose Wremja“ verbreiteten Gerüchte, daß die Juden zu Lieferungen für die Krone nicht mehr zugelassen würden und daß noch andere Maßregeln gegen die Juden beabsichtigt seien, für unbegründet.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 29. October 1891.

Reichsbank-Disconto 4%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%.

Staatspapiere.			Zf. Städt. Obligationen			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld.			Meining. Hyp.-B.		
1.	Dtsch. Reichs.-A.	105.35	4.	Frankf. M. Lit. R.	101.75	4.	Gotthard-Bahn	181.80	4.	West Sib. fl.	84.10	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	101.95
1/2	„ „ „	97.75	1/2	„ N & Q	95.75	1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	106.90	1/2	„ Gold	100.	3/4	„ K.L.	97.40
1/2	„ „ „	84.	3/4	„ S	95.80	3/4	„ St.-A. gar.	62.50	3/4	„ Elisabeth stpf.	94.55	3/4	Pfälz. Hyp.-Bk.	94.70
1/2	Pr. cons. St.-Anl.	104.15	3/4	Darmstadt	94.50	3/4	„ conv. Westb.	58.50	3/4	„ stfr.	99.70	3/4	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	99.80
1/2	„ „ „	97.75	4.	Heidelberg 1890	102.80	4.	„ Genuss-Sch.	18.	4.	Franz-Josef Sib. fl.	82.60	4.	„ Central-B.-Cr.	101.90
1/2	„ „ „	84.	3/4	Karlsruhe 1886	85.15	3/4	Schweiz. Central	147.50	3/4	Gal. C.-Ldw. „	85.45	3/4	„ Rheln. Hyp.-Bk.	92.
1/2	Bad. St.-Obl.	102.25	3/4	Mainz	93.55	3/4	„ Nordost	114.80	3/4	„ 1890	81.65	3/4	„ Süd-B.-Cd. Mchn.	100.60
1/2	„ v. 1886	108.95	4.	Mannheim 1890	—	4.	Verein. Schweizb.	74.	4.	Oest. Localb. Gld.	94.70	4.	„ Hyp.-B. div. Sr.	101.90
1/2	Bayer. „	104.95	3/4	Wiesbaden	95.60	3/4	Ital. Mittelmeer	89.30	3/4	„ Nordwest	105.60	3/4	„ Oest. B.-Cr.-B.	100.
1/2	Hambg. St.-Rte.	94.40	4.	„	102.10	4.	„ Meridionales	117.30	3/4	„ Lit. A. Sibb. fl.	91.30	3/4	„ Russ. Bod.-Cr. Rl.	96.60
1/2	Hessische Obl.	108.70	3/4	Bukarest	93.50	3/4	Russ. Südwest	70.30	3/4	„ B.	—	3/4	Schwed. R.-H.-B.	99.95
1/2	Mecklenbg. Anl.	94.75	3/4	„ 1888	93.35	3/4	Luxemb. Pr.-Henri	43.50	3/4	Süd. Lomb. Gd.	102.	3/4	„ Serb. St.B.-C.-A. Fr.	98.70
1/2	Sächsische Rte.	84.90	4.	Lissabon 2000r	44.90	4.	Zf. Industrie-Actien.	—	4.	„ „ „	93.70	4.	Egypt. C.-Fonc. Fr.	100.25
1/2	Wrtth. Obl. 75-80	101.80	4.	„ 400r	—	4.	Allgem. Elekt.-G.	150.30	4.	„ „ „	61.20	4.	„ Ital. All. Imm. Le	89.65
1/2	„ „ 81-83	103.80	4.	Neapel St. gar. Le.	77.90	4.	Anglo-Ct.-Guanio	142.45	4.	„ 1871	—	4.	„ Nationalbk.	—
1/2	„ „ 85-87	108.15	4.	Rom Ser. H.-VIII	79.10	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	271.80	4.	Ung. Stab. G. fl.	106.	4.	Oest. B.-Cr.-B.	100.
1/2	Gal. Propin. stfr. fl.	80.80	3/4	Pr. Buenos-Air.	31.90	3/4	„ Zuckerf. Wagh.	69.50	3/4	„ 1-8 Em. Fr.	82.85	3/4	„ Russ. Bod.-Cr. Rl.	96.60
1/2	Schwed. Obl.	101.25	3/4	Stadt Buenos-Air	27.30	3/4	Bierbr.-Ges. Frkf.	32.	3/4	„ 9	81.20	3/4	Schwed. R.-H.-B.	99.95
1/2	„ „ „	93.65	3/4	„	—	3/4	„ Pr.-A.	83.	3/4	„ v. 1885	78.60	3/4	„ „	90.
1/2	„ „ „	82.90	3/4	Bank-Actien.	—	3/4	Brauerei Binding	157.50	3/4	„ Erg.-N.	80.05	3/4	„	—
1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	99.90	3/4	Dtsche Reichsbank	143.65	3/4	„ Dulsburg	61.80	3/4	Prag-Dux. Gold	106.	3/4	„	—
1/2	Griech. G.-A. v. 90	73.40	3/4	Frankfurter Bank	137.30	3/4	„ z. Eiche (Kiel)	112.80	3/4	„ „ „	98.25	3/4	Zf. Verzinsl. in Procenten.	—
1/2	„ „ „	73.40	3/4	Amsterdamer Bank	153.60	3/4	„ z. Essighaus	73.50	3/4	Raab-Oedb. „	67.80	3/4	Bad. Präm. Th. 100	135.75
1/2	„ „ „	59.80	3/4	Basler Bk.-Verein	123.90	3/4	„ Kalk (v. Bardh.)	78.80	3/4	Rudolf Silber fl.	82.	3/4	Bayer. „	100.138.80
1/2	„ „ „	—	3/4	Berl. Handelsb. ult.	137.	3/4	„ Kempff	123.60	3/4	„ (Salzkgth.)	98.95	3/4	„ Don. Regul. 5 fl. 100	108.
1/2	„ „ „	—	3/4	Darmst. Bank	129.10	3/4	„ Mainzer Act.	160.	3/4	Ung. N.-Ost Gld.	—	3/4	„ Goth. Pfd. I. Th. 100	112.
1/2	„ „ „	—	3/4	Deutsche Bank	146.50	3/4	„ Park Zweibr.	84.50	3/4	„ Galizische „ fl.	86.90	3/4	„ „ II. „ 100	107.
1/2	„ „ „	87.75	3/4	D. Genoss.-Bank	121.	3/4	„ Stern, Oberrad	129.10	3/4	„ Ital. gar. E.-B. Fr.	53.60	3/4	„ „	—
1/2	„ „ „	88.	3/4	„ Unionbank	69.95	3/4	„ Storch, Speyer	75.	3/4	„ 500r	54.10	3/4	Holl. Comm. fl. 100	—
1/2	„ „ „	88.	3/4	„ Vereinsbank	106.	3/4	„ ver. Gräff & Sgr.	67.40	3/4	„ Mittelmeer	83.70	3/4	Köln-Mind. Th. 100	132.80
1/2	„ „ „	52.90	3/4	Discont.-Comm.	172.10	3/4	„ Werger	49.70	3/4	„ Livornese	61.	3/4	„ Madrid. Fr. 100	47.20
1/2	Oest. Gold-Rte. fl.	98.80	3/4	Dresdener Bank	134.10	3/4	Brauhaus Nürnberg	96.	3/4	„ Sardin. Secund. Le.	77.40	3/4	„ Meinf. Pr.-Pt. Th. 100	128.95
1/2	„ St.-E.-O. (Elis.)	98.30	3/4	Frankf. Hyp.-Bk.	134.	3/4	Cementw. Heidelb.	134.80	3/4	„ Sicilian. E.-B.	80.80	3/4	Oest. v. 1854 5 fl. 250	119.40
1/2	„ Silb.-Rte. Juli	78.60	3/4	„ Hyp.-Cr. Ver.	109.	3/4	„ Chem. Fbr. Griesh.	173.90	3/4	„ Süd. (Mér.) Fr.	59.	3/4	„ 1860 „ 500	118.75
1/2	„ „ „ April	78.70	3/4	Internat. Bank	103.20	3/4	„ Goldenbg.	97.	3/4	„ Toscan. Central	98.	3/4	„ Oldenburger Th. 40	125.10
1/2	„ „ „ Pap.-Rte. Febr.	78.65	3/4	Mitteld. Creditb.	97.20	3/4	„ Weiler & Co.	141.	3/4	„ Gotthardbahn	101.60	3/4	„ Stuhl w.-R.-Gr. 100	103.10
1/2	„ „ „ Mai	78.65	3/4	Nat.-Bk. f. Dtschl.	111.	3/4	„ Dpfkornb. u. Hefef.	76.20	3/4	„ Gr. Russ. E.-B.-Gs.	79.10	3/4	„ Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	18.70
1/2	„ „ „ Portug. St.-Anl.	51.40	3/4	Nürnberg. Vereinsbk.	164.05	3/4	„ D. Gld.-u. Silb.-Sch.	226.80	3/4	„ Russ. Südwest Rbl.	89.10	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	36.75	3/4	Pfälzische Bank	115.95	3/4	„ D. Verlagsanstalt	192.75	3/4	„ Ryasan-Kosl.	87.25	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	36.90	3/4	Rhein. Creditbank	117.90	3/4	„ Eiseng. v. Mill. & A.	99.60	3/4	„ Warsch.-Wien.	96.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	96.95	3/4	Schaaflhaus. B.-V.	105.20	3/4	„ Farbwerke Höchst	275.	3/4	„ Wladikawkas Rbl.	88.95	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	97.50	3/4	Süddeutsche Bank	95.10	3/4	„ Filzfabrik Fulda	197.25	3/4	„ Anatolische	82.70	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	82.60	3/4	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	154.70	3/4	„ Frankf. Baubank	97.	3/4	„ Portugies. E.-B.	56.50	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	82.60	3/4	Württ. Vereinsbk.	122.50	3/4	„ Hotel	89.90	3/4	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	—	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	82.60	3/4	Oesterr.-Ung. Bank	869.50	3/4	„ Trambahn	212.60	3/4	„ Atlant. & Pac. 1937	71.50	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	82.70	3/4	Oesterr. Länderbk.	163.87	3/4	„ Gelsenk. Gusst.	100.50	3/4	„ Brunsw. & W. 1937	67.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	62.70	3/4	„ Creditanst.	236.62	3/4	„ Glasiandust. Siem.	147.50	3/4	„ Calif. Pac. L.M. 1912	102.65	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	68.30	3/4	Ungar. Creditb.	280.25	3/4	„ Graser Trambahn	91.	3/4	„ Central Pac. 1898	107.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	93.70	3/4	„ Esk. u. W.-B.	87.25	3/4	„ Int. B.-u. E.-B. St.-A.	106.70	3/4	„ do. (Joag Vall) 1900	—	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	34.30	3/4	„ Unionbk. in Wien	194.50	3/4	„ Pr.-A.	114.10	3/4	„ Chic. Burl. Nbr. 1927	84.40	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	86.95	3/4	„ Wiener Bk.-Verein	90.50	3/4	„ Elektr. G. Wien	103.	3/4	„ „ Milw.-St. Paul 1910	112.80	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	87.	3/4	„ Allg. Els. Bkges.	113.70	3/4	„ Kölner Strassenb.	108.20	3/4	„ „ 1921	103.95	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	86.10	3/4	„ D. Eff. u. Wchs.-Bk.	112.20	3/4	„ Ver. u. Druck.	107.75	3/4	„ „ 1899	—	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	67.20	3/4	„ Mein. Hypoth.-Bk.	100.	3/4	„ Mehl u. Brodf. Hs.	82.90	3/4	„ Chic. Rock. Isl. 1934	98.05	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	67.40	3/4	„ Banque Ottomane	105.80	3/4	„ Nied. Leder f. Spier	75.	3/4	„ Denv. & Rio Gr. 1900	113.80	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	67.	3/4	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	3/4	„ Nordd. Lloyd	110.10	3/4	„ „ 1936	77.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	93.80	3/4	„ Heidelberg-Speyer	39.40	3/4	„ Röhrenk.-F. Dürr	110.	3/4	„ „ 1937	86.60	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	85.	3/4	„ Hess. Ludw.-Bahn	110.25	3/4	„ Spiann. Hüttenhm.	67.50	3/4	„ Georgia Centr. 1937	86.60	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	85.75	3/4	„ Ludwigh.-Bexb.	220.90	3/4	„ Strassb. Dr. u. Verl.	135.	3/4	„ Illinois Centr. 1932	—	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	84.90	3/4	„ Lüneb.-Büchen.	146.50	3/4	„ Türk. Taback-Reg.	167.80	3/4	„ Louisv. & Nsh. 1921	117.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	88.50	3/4	„ Marienb.-Mlawka	53.	3/4	„ Veloce it. Dnfsch.	71.40	3/4	„ „ 1930	61.75	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	80.10	3/4	„ Pfälz. Maxbahn	143.90	3/4	„ Ver. Brl.-Fft. Gum.	112.80	3/4	„ North Pac. I.M. 1921	113.90	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	64.95	3/4	„ Nordbahn	114.90	3/4	„ D. Oelfabriken	89.	3/4	„ do. III „ 1937	105.85	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	17.40	3/4	„ Werrabahn	75.	3/4	„ Schuhst. Fulda	153.	3/4	„ do. cons. „ 1889	—	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	89.40	3/4	„ Albrecht 5.W.	71.87	3/4	„ Verlag Richter	64.50	3/4	„ „ 1925	93.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	89.20	3/4	„ Alfeld	172.12	3/4	„ Westl. Prz. u. Stg.	113.	3/4	„ „ 1920	104.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	92.50	3/4	„ Ver. Arad. Csan.	94.50	3/4	„ Wessd. Jute-Spinn.	89.	3/4	„ South Pac. Cal. 1905/6	109.80	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	92.90	3/4	„ Böhm. Nord	158.	3/4	„ Zellstoffb. Waldh.	146.	3/4	„ „ 1937	98.20	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	100.80	3/4	„ West	294.75	3/4	„ Zellstoff Dresden	71.50	3/4	Zf. Bergwerks-Actien.	—	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	84.60	3/4	„ Buschtherad. B.	399.62	3/4	„ Concordia, Bgb.-G.	112.	3/4	„ „ „	—	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	87.	3/4	„ Czakath-Agram	54.25	3/4	„ Courl. Bergw.-A.-G.	78.75	3/4	Zf. Pfandbriefe.	—	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	100.05	3/4	„ Pr.-Act.	202.75	3/4	„ Gelsenkirch. ult.	148.60	3/4	„ Bayr. Vrb. Mchn.	100.55	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	77.20	3/4	„ Donau-Drau	172.50	3/4	„ Hugo b. Buer i. W.	107.	3/4	„ „ „	93.30	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	39.70	3/4	„ Dux-Bodenb. ult.	128.75	3/4	„ Kaliw. Ascheraleb.	136.	3/4	„ „ „	100.50	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	31.40	3/4	„ Gal. Carl-Ludw.-B.	175.50	3/4	„ Westeregeln	147.50	3/4	„ „ „	94.50	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	32.50	3/4	„ Graz-Köflach ult.	235.75	3/4	„ Lothr. Eisenwerke	21.	3/4	„ „ „	100.60	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	87.50	3/4	„ Lemberg-Ozern.	204.37	3/4	„ Pr.-A. Lit. A.	49.25	3/4	„ „ „	95.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	95.50	3/4	„ Oest.-Ung. St.-B.	239.62	3/4	„ Massen. Bgb.-Ges.	72.	3/4	„ „ „	100.60	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	89.30	3/4	„ Local-B.	138.75	3/4	„ Oest. Alpine Mont.	57.	3/4	„ „ „	101.30	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	84.50	3/4	„ Südbahn	78.75	3/4	„ Riebeck. Montan	176.50	3/4	„ „ „	102.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	84.80	3/4	„ Nordwest	171.50	3/4	„ Ver. Kpn. & Laura h.	109.80	3/4	„ „ „	101.70	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	72.60	3/4	„ Lit. B.	138.25	3/4	Zf. Prior.-Obligation.	—	3/4	„ „ „	101.	3/4	„	—
1/2	„ „ „ „	72.80	3/4	„ Prag-Dux. Pr.-A.	111.75	3/4	„ Albrecht Silber fl.	78.90	3/4	„ „ „	92.10	3/4	„	—

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 30. October 1891.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 Uhr: Wallenstein's Lager.
Kurbhaus. Abends 8 Uhr: Extra-Symphonie-Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Conservatorium für Musik. Abends 7 Uhr: Vortrags-Übung.
Fecht-Club. Abends von 8–10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. 8–10 Uhr: Kirtturnen, Fechten, Vorturnerübung.
Turn-Gesellschaft. 8 Uhr: Ringturnen und Turnen der Männerriege.
Büßer-Club. Abends: Probe.
Lutscher Gesangsverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Sächsa. Abends 9 Uhr: Probe.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 Uhr: Vert. d. Jugend-Abtheil.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8–10 Uhr: Freie Vereinigung.
Wiesbadener Unterstützungs-Bund (Sterbefasse). Meldestelle bei dem Vorstehenden Herrn C. Rötherdt, Sedanstraße 5 und Langgasse 27, I. Gemeinliche Orts-Artenkassette. Kassensätze: Dr. Erbe, Friedrichstr. 44; Dr. Pfeiffer, Schwalbacherstr. 25. Sprechst. 8–10 Vorm., 2–3 Nachm.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Stoff-Versteigerung im Versteigerungslokale zum Rheinischen Hof Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 278, Seite 21.)

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachm. 4 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Nachm. 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 4 1/2 Uhr.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 23. Oct.: dem Tagelöhner Adam Rauch e. S., Carl Jacob. 25. Oct.: eine unehel. T.

Aufgebaten: Conditor Otto Gassert, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Elisabeth Stephan, wohnh. zu Lambsheim, Bezirksamts Frankfurt in Rheinbachern, vorher hier wohnh. Postsecretär Carl Berthold Johannes August Adolf Drees, wohnh. zu Berlin, und Helene Mathilde Juliane Fleischer, wohnh. hier. Rittmeister Johann Wilhelm Ludwig Hund, wohnh. hier, und Ernestine Christine Klinspach, wohnh. hier. Fuhrmann Jacob Müller, wohnh. hier, und Elisabeth Söfel, wohnh. hier.

Gestorben: 25. Oct.: eine unehel. T., ohne Vorname, 1/2 St. 26. Oct.: unehel. Tagelöhner Philipp Nofel, 24 J. 7 M. 4 T. 27. Oct.: Heinrich, S. des Tapeziers Johann Schmitt, 1 J. 2 M. 9 T.; unehel. gewerblose Elisabeth Spantnabel, 22 J. 7 M. 5 T. 28. Oct.: Sattler Franz Lammert, 45 J. 6 M. 6 T.

Dampf-Straßenbahn Wiesbaden-Biebrich.

Strecke Wiesbaden-Biebrich.

Abfahrt von **Beausite:** 724 844 989 109 1089 119 1139 1230 120 149* 219 219 313* 349 419* 449 519 549 619* 649 719* 749 (835 nur ab Röderstr.).

Abfahrt von den **Bahnhöfen:** 745 95 10 1030 11 1130 12 1230 140 210* 240 310 340* 410 440* 510 540 610 640* 710 740* 810 845.

Abfahrt von **Albrechtstraße:** 750 910 105 1034 115 1134 125 1255 145 215* 245 315* 345* 415 445* 515 545 615 645* 715 745* 815 850.

Ankunft in **Biebrich:** 815 935 1050 1130 1230 120 210 240* 310 340 410* 440 510* 540 610 640 77* 740 87 837 912.

Strecke Biebrich-Wiesbaden (Beausite).

Abfahrt von **Biebrich:** 625 725 815 845 910 1040 1140 1230* 130 157 230* 320* 350 420* 450 520* 550 620* 650 750.

Abfahrt von **Albrechtstraße:** 650 750 840 910 105 1036 115 1136 125 1236* 145 215 245* 315 345* 415 445 515 545* 615 645* 715 815.

Abfahrt von den **Bahnhöfen:** 635 755 845 915 1010 1041 1110 1141 1210 1* 150 220 250* 320 350* 420 450 520 550* 620 650* 720 (830 nur bis Röderstr.).

Ankunft an **Beausite:** 716 816 926 936 1081 112 1132 122 1232 121* 211 241 311 341 411 511* 541 611* 641 711* 741 (830 nur bis Röderstr.).

* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 28 Seite

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 28. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer * (Millimeter)	755,5	754,6	756,7	755,6
Thermometer (Celsius)	5,9	8,9	4,5	6,0
Dampfspannung (Millimeter)	5,0	4,6	4,2	4,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	72	54	66	64
Windrichtung u. Windstärke	N.O. mäßig.	N.O. frisch.	N.O. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thlw. heiter	völl. heiter.	völl. heiter.	—
Negenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

31. October: meist trübe, Regen, milde, stichw. nasskalt, schwacher Wind.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 30. October. 214. Vorstellung. Bei aufgehob. Abonnement. Zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Heißisches) No. 80.

Ouverture zu „Rienzi“ von Richard Wagner.

Prolog.

Deutsches Volkslied von Haydn.

Färry aus der „Wallenstein's-Symphonie“ von Rheinberger.

Wallenstein's Lager.

Dramatisches Gedicht in 1 Aufzug von Fr. v. Schiller. Musik von Eberwein.

Personen:

Wachtmeister	von einem Tergn'schen	Herr Rudolph.
Trompeter	Karabinier-Regiment	Herr Geisenhofer.
Konstabler		Herr Höfer.
Erster	Scharführer	Herr Thies.
Zweiter		Herr Schott.
Erster	Hollischer Jäger	Herr Rodins.
Zweiter		Herr Neumann.
Erster	Butlerischer Dragoner	Herr Dornewas.
Zweiter		Herr Venger.
Erster	Arkebusier	Herr Bethge.
Zweiter		Herr Hoffeld.
Wallonischer	Kürassier	Herr Darmann.
Lombardischer		Herr Aglitz.
Erster	Kroat	Herr Spies.
Zweiter		Herr Winta.
Man		Herr Baumann.
Meist		Herr Grebe.
Bürger		Herr Berg.
Bauer		Herr Friedrich.
Bauernfride		Herr Grobe.
Kapuziner		Herr Grobecker.
Schulmeister		Herr Dilger.
Marktenberin		Herr Ulrich.
Aufwärterin		Herr Sempel.
Soldatenjunge		Grufius.

Meinet von Haydn.

Schwehmeranz, arrangirt von N. Balbo, ausgef. vom Ballet-Perfonale.

Schlachtmusik aus dem kriegerischen Längemalbe 1870–71 von Caro.

Lebende Bilder. 1. Bild: 1693 Heißisches Leibgarde-Regiment in der Sternschanze von Rheinfels. Der 6. August bei Wörth, Marich von K. W. Münch. 2. Bild: 1870 im Bivouac bei Sedan. Möllendorf Parademarsch. 3. Bild: Guldigung.

Die lebenden Bilder werden gestellt von Angehörigen des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Heißisches) No. 80 nach dem Arrangement von Fr. Balbo den erläuternden Text spricht Herr Köch.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 8 Uhr. Erhöhte Preise.

Samstag, 31. October: Der Jourfir.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, 30. October.

Mainzer Stadttheater: Dikello.

Frankfurter Stadttheater: Schauspielhaus: Die Ehre.